

KAWAI

DIGITAL PIANO

ES6

Bedienungsanleitung

EINFÜHRUNG
1

SPIELEN AUF DEM
INSTRUMENT
2

SONG RECORDER
3

REGISTRATION
4

RHYTHM SECTION
5

FUNKTIONSEINSTELLUNGEN
6

ANHANG
7

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein KAWAI ES6 Digital Piano entschieden haben!

Der authentische Klang ist das Ergebnis von Stereo-Aufnahmen von Konzertflügeln und der Harmonic Imaging™ Technologie, die den Klang im Instrument reproduziert. Die neue AHA IV-F Hammermechanik ermöglicht Ihnen die differenzierte Anschlagdynamik und den vollen Dynamikumfang, der für eindrucksvolle Darbietungen auf Klavier, Cembalo, Orgel und anderen bei diesem Instrument zur Verfügung stehenden Preset-Klangfarben erforderlich ist.

Darüber hinaus können Sie mit Hilfe der Reverb Funktion weiträumige Nachhalleffekte erzielen. Das ES6 ist mit MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) und einem USB-Anschluss ausgestattet. Dadurch können Sie gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen und das ES6 an einen Personal Computer anschließen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments. Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

Inhaltsverzeichnis

◆ Sicherheitshinweise.....	4	4) RHYTHM SECTION PARTS	42
1. EINFÜHRUNG	8	5) EINSTELLEN DES RHYTHM SECTION TEMPOS.....	43
1) LIEFERUMFANG.....	8	6) EINSTELLEN DER RHYTHM SECTION LAUTSTÄRKE.....	44
2) BESONDERE AUSSTATTUNG.....	9	7) EINSTELLEN DES RHYTHM SECTION SPLITPUNKTES..	45
3) BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN	10	8) PRESET CHORD PROGRESSION.....	46
4) EINSTIEG	12	◇ AKTIVIERUNG DES PRESET CHORD PROGRESSION MODUS ...	46
◇ ANBRINGEN DES NOTENPULTS	12	◇ AUSWAHL DES PRESET CHORD PROGRESSION STYLES ...	46
◇ ANSCHLUSS DES PEDALS F-10H.....	12	◇ DEAKTIVIERUNG DES PRESET CHORD PROGRESSION MODUS ...	46
◇ ANSCHLUSS DES DOPPELPEDALS F-20.....	12	9) AUFNAHME DER RHYTHM SECTION	47
◇ EIN-/AUSSCHALTEN DER LAUTSPRECHER.....	12	◇ RHYTHM SECTION EINSTELLUNGEN &	
◇ BASISBEDIENUNG.....	13	REGISTRIERSPEICHER.....	48
2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT .14		6. FUNKTIONSEINSTELLUNGEN	49
1) KLANGAUSWAHL.....	14	◇ AUSWAHL & EINSTELLUNG EINER FUNKTION	49
2) DEMO SONGS	15	1) BRILLANZ (BRILLIANCE).....	50
3) DUAL MODUS	17	2) STIMMUNG (TUNING).....	51
4) SPLIT MODUS.....	19	3) INTONIERUNG (VOICING).....	52
5) VIERHAND MODUS	21	4) DÄMPFEREFFEKT (DAMPER EFFECT)	53
6) REVERB, EFFECTS, UND EQ	22	5) SAITENRESONANZ (STRING RESONANCE).....	54
◇ REVERB.....	22	6) TEMPERATUR (TEMPERAMENT)	55
◇ EFFECTS (EFFEKTE).....	23	◇ TONART (KEY OF TEMPERAMENT)	56
◇ EQUALIZER (EQ).....	24	7) OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (LOWER OCTAVE SHIFT) ...	57
7) ANSCHLAGEMPFFINDLICHKEIT (TOUCH CURVE).....	25	8) PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND (LOWER PEDAL ON/OFF) ...	58
8) TRANSPONIERUNG (TRANSPOSE)	26	9) DÄMPFERPEDAL AN/AUS (DAMPER HOLD ON/OFF).....	59
9) METRONOM.....	27	10) AUTOMATISCHER EINWURF (AUTO FILL-IN).....	60
◇ STARTEN DES METRONOMS	27	11) EINFINGER AD-LIB an/aus (ONE FINGER AD-LIB™ ON/OFF) ...	61
◇ AUSWAHL DER TAKTART	27	12) SPEICHER (MEMORY BACKUP).....	62
◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE	28	13) MIDI FUNKTIONEN	63
3. SONG RECORDER.....	29	14) MIDI KANAL (MIDI CHANNEL).....	65
1) AUFNAHME EINES SONGS	29	15) PROGRAMMWECHSELNUMMER SENDEN (SEND	
◇ AUFNAHME EINES ZWEITEN PARTS	30	PROGRAM CHANGE NUMBER).....	66
2) WIEDERGABE EINES SONGS	32	16) LOCAL CONTROL MODUS AN/AUS	67
◇ WIEDERGABE EINZELNER PARTS.....	33	17) SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN AN/AUS	
3) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS	34	(TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON/OFF)	68
◇ LÖSCHEN ALLER SONGS.....	34	18) MULTI-TIMBRAL MODUS AN/AUS	70
4. REGISTRATION	35	19) KANAL STUMMSCHALTUNG (CHANNEL MUTE).....	72
◇ SPEICHERN EINER REGISTRATION	35	7. ANHANG.....	73
◇ AUSWAHL EINER REGISTRATION.....	36	1) ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN.....	73
◇ ZURÜCKSETZEN DES REGISTRATIONSPEICHERS... 36		2) USB ANWENDUNG.....	74
5. RHYTHM SECTION.....	37	◇ ÜBER DEN USB TREIBER	74
◇ RHYTHM SECTION ÜBERSICHT	37	◇ ANMERKUNGEN ZUR USB ANWENDUNG	75
1) AKTIVIERUNG DER RHYTHM SECTION	38	3) RHYTHM SECTION STYLE LISTE.....	76
2) SPIELEN MIT DER RHYTHM SECTION	39	4) RHYTHM SECTION CHORD TYPEN.....	77
3) RHYTHM SECTION STYLES	40	5) PRESET CHORD PROGRESSION STYLES	81
◇ AUSWAHL EINES RHYTHM SECTION STYLES	40	6) DRUM KIT SOUNDS.....	83
◇ AUSWAHL EINES RHYTHM SECTION GENRES.....	41	7) SPEZIFIKATIONEN	84
		8) MODELL ES6 MIDI IMPLEMENTATION TABELLE.....	85

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN



WARNING

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

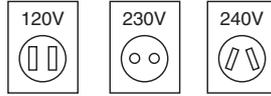
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

**WARNUNG**

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



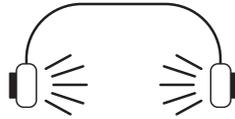
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zu widerhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zu widerhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zu widerhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zu widerhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zu widerhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

**ACHTUNG**

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

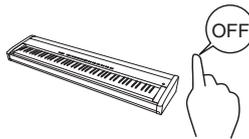
- Stellen Sie das Instrument nicht für einen längeren Zeitraum auf die Seite.
 - Spielen Sie nicht auf der Tastatur, wenn das Instrument in einem unüblichen Winkel aufgestellt ist.
- Ein Nichtbeachten kann Beschädigungen zur Folge haben.

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter, um das Instrument mit Strom zu versorgen.

- Verwenden Sie keine anderen Netzadapter.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter niemals für andere Geräte.

Wenn man das Instrument mit einer leisen Einstellung über Kopfhörer spielt, sind eventuell Tastatur- bzw. Mechanikgeräusche zu hören. Das ist ganz normal.

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünnern.



- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.
- Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- das Gerät Regen ausgesetzt war.
- das Gerät nicht mehr normal funktioniert.
- das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



Informationen für den Nutzer

Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.

Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.

Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.

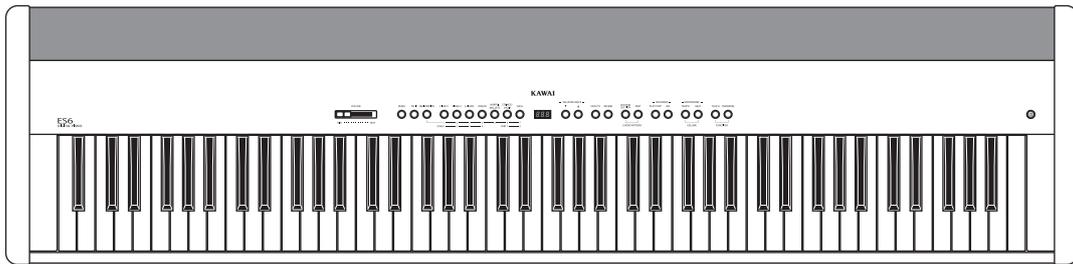
(Nur innerhalb der EU)

1. EINFÜHRUNG

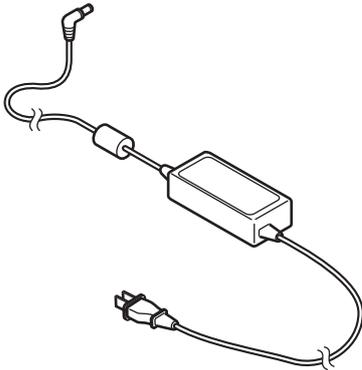
1) LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang des ES6 sind folgende Teile enthalten:

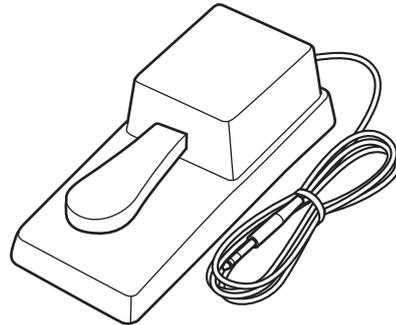
- ES6 Digital Piano



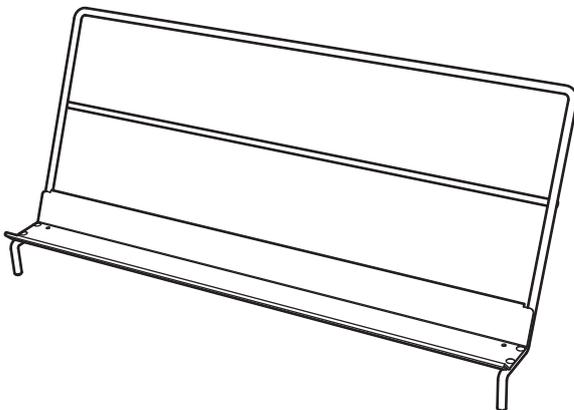
- Netzadapter (PS-154)



- Fußpedal (F-10H)



- Notenpult



- Bedienungsanleitung



2) BESONDERE AUSSTATTUNG

◇ Advanced Hammer Action IV-F Tastatur

Die Advanced Hammer Action IV-F Tastatur wurde entwickelt, um den feinen, natürlichen Anschlag eines Flügels authentisch zu reproduzieren. Dabei wurde bewusst auf Federmechanismen verzichtet. Wie bei einem akustischen Flügel sind die Spielgewichte im Bassbereich schwerer als im Diskant und wurden über die gesamte Tastatur optimiert. Diese verbesserte Acoustic Reaction™ Technologie bietet größtmögliche Stabilität beim Fortissimospiel, während feinstes Pianissimo ausdrucksstark bleibt.

◇ Harmonic Imaging™ Technologie

Der authentische Klang des ES6 Digital Pianos beginnt mit dem weltweit renommierten KAWAI EX Konzertflügel. Der weltklasse Klang dieses Flügels wurde in einem schalltoten Raum frei von störenden Reflexionen von unseren Master Piano Technikern analysiert und aufgenommen. Das akustische Portrait jeder Note wurde dann in eine präzise dreidimensionale digitale Form gebracht, welche die einzigartige KAWAI Harmonic Imaging™ Technologie genannt wird. Dieser einmalige Prozess reproduziert perfekt die gesamte dynamische Bandbreite des Flügels vom subtilen Pianissimo bis zum donnernden Fortissimo.

◇ Zusätzliche Klangauswahl

Neben den exzellenten Klavierklängen finden Sie eine reichhaltige Ausstattung weiterer Instrumentalklänge. Angefangen bei E-Piano- und Orgelklängen über Harpsichord, Streicher, Perkussionsinstrumenten bis hin zu Synthsounds, das ES6 verfügt über insgesamt 32 realistische Klänge, die dem Pianisten das Spiel unterschiedlichster Musikstil Richtungen ermöglicht.

◇ Kraftvolles Lautsprechersystem

Das ES6 ist mit einem innovativen Lautsprechersystem ausgestattet. Die insgesamt 6 Lautsprecher und das integrierte Bass-Reflex System bringen den Klang kraftvoll mit genügend Volumen zur Geltung und erspart so dem Pianisten für viele seiner Auftritte die Mitnahme von zusätzlichen Verstärkersystemen. Durch verschiedene EQ-Einstellungen und weitere Effekte lässt sich der Klang zusätzlich perfekt anpassen.

◇ Rhythm Section

Die Rhythm Section Funktion im ES6 bietet eine umfangreiche Auswahl an Begleitstyles, angefangen bei Stilistiken wie Pop, Rock, Balladen, Jazz über Funk, Dance, Latin bis hin zu World Music Styles. Damit kann sich ein Musiker auf Knopfdruck professionell begleiten lassen. Darüber hinaus stehen 100 Preset Chord Progressions und die One Finger Ad-lib™ Funktion zur Verfügung. Damit kann der Solo Künstler Solo Phrasen in sein Spiel einbringen.

3) BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

● **VOLUME (Lautstärkereger)**

Der VOLUME Regler regelt die Gesamtlautstärke des ES6. Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts. Um die Gesamtlautstärke zu verringern, schieben Sie den Regler nach links. Der Regler regelt auch die Lautstärke des Kopfhörers und den Ausgangspegel am LINE OUT Anschluss. (Seite 73)

● **DEMO**

Die DEMO Funktion beinhaltet eine Auswahl an Demonstrationstiteln, die Ihnen die Leistungsfähigkeit des Digital Pianos ES6 präsentiert. (Seite 15)

● **SPLIT**

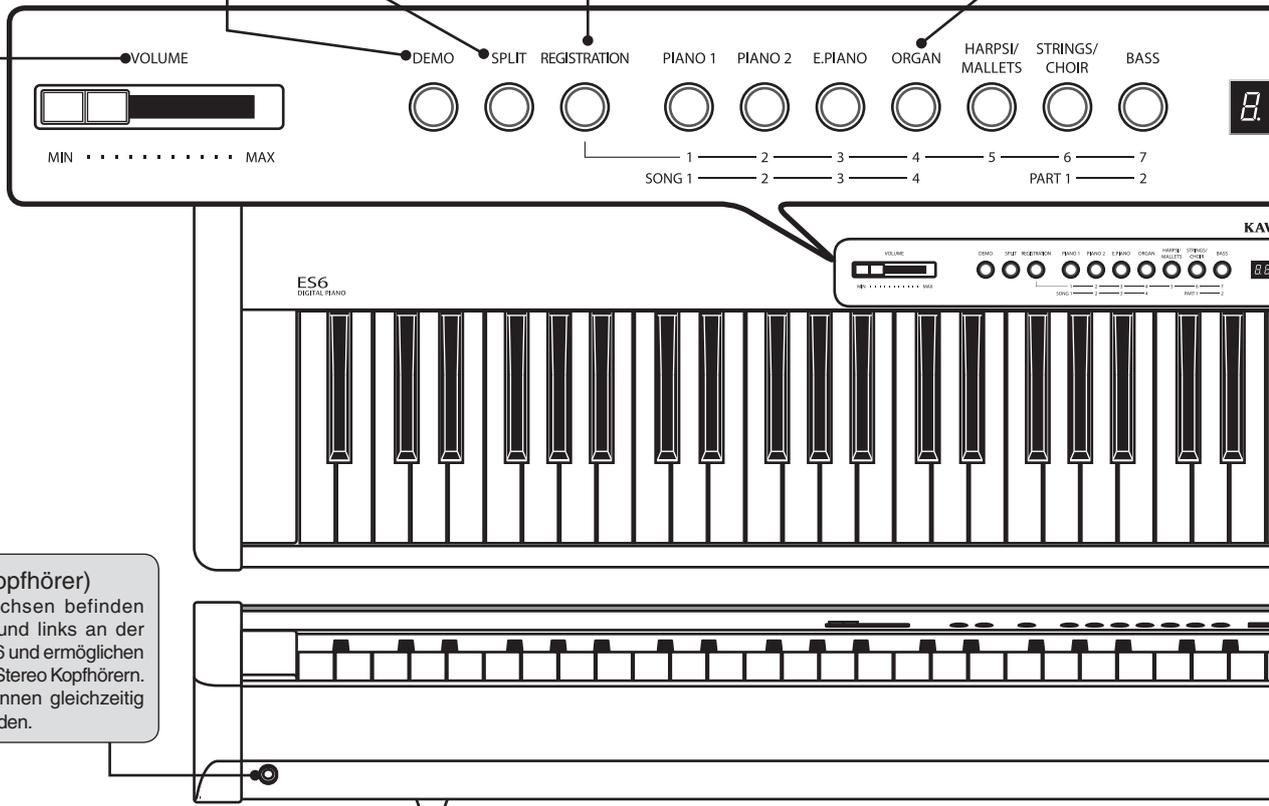
Die SPLIT Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen rechten und einen linken, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann. (Seite 19)

● **SOUND SELECTION TASTEN**

Mit den SOUND SELECTION Tasten können Sie einen Klang oder Klänge auswählen, die Sie anschließend auf der Tastatur spielen können. (Seite 14)
Mit diesen Tasten können Sie auch REGISTRATIONS und RECORDER Songs/Parts auswählen. (Seite 29)

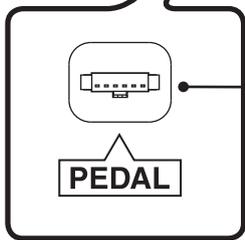
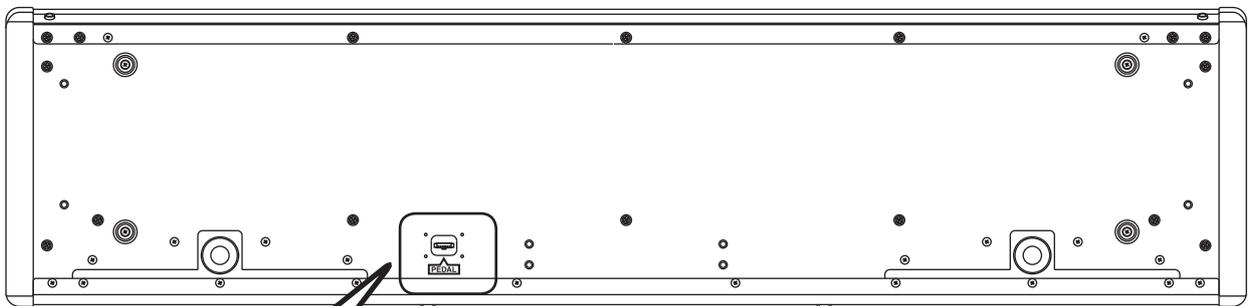
● **REGISTRATION**

Eine REGISTRATION ist eine Speicherung von vielen Einstellungen auf einer Taste, um diese später mit nur einem Knopfdruck schnell wieder abrufen zu können. Gespeichert werden z.B. Klanguauswahl, Effekteinstellungen und andere Einstellungen. 14 Registrations können gespeichert werden (Seite 35).



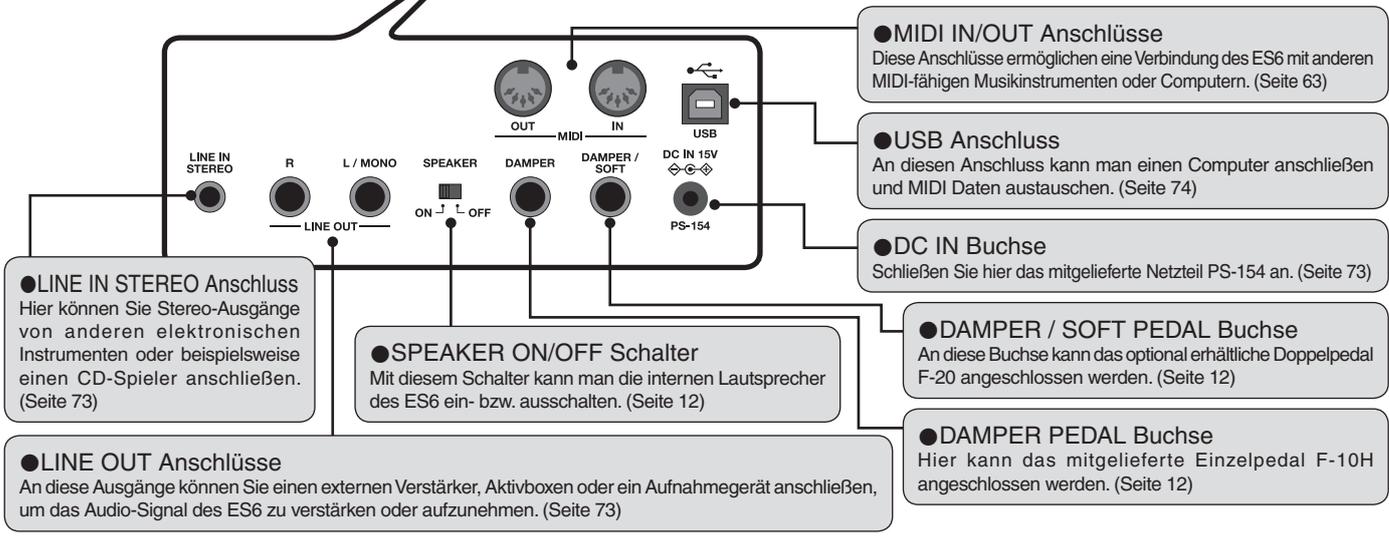
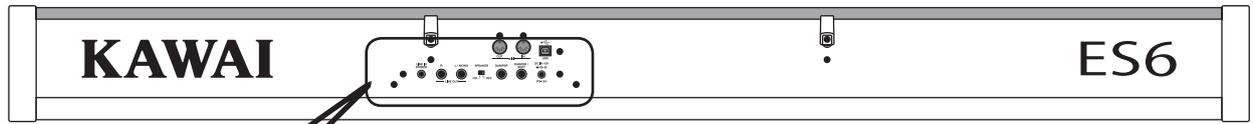
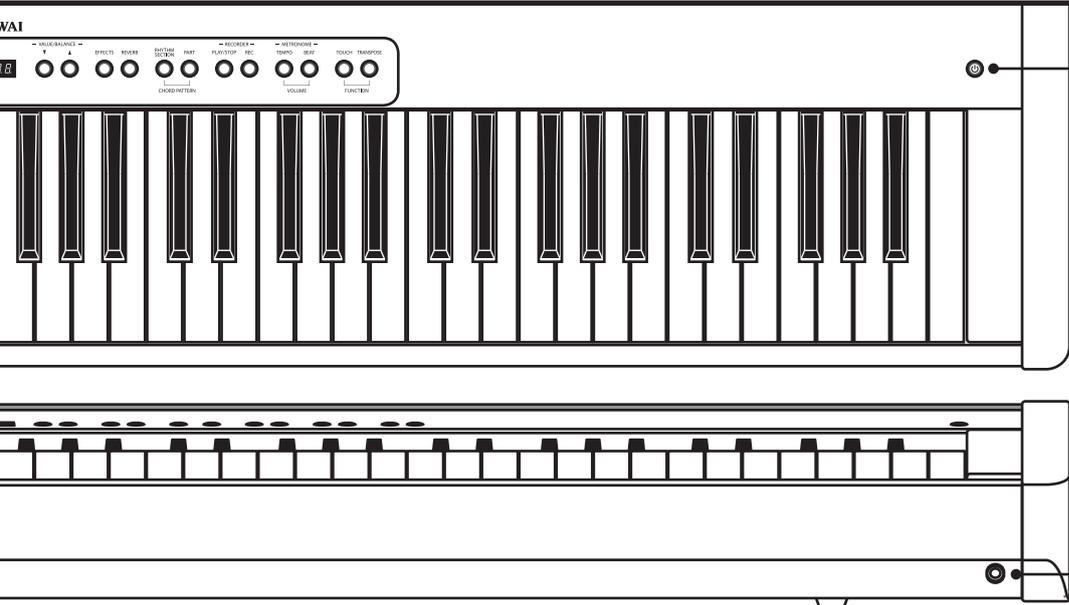
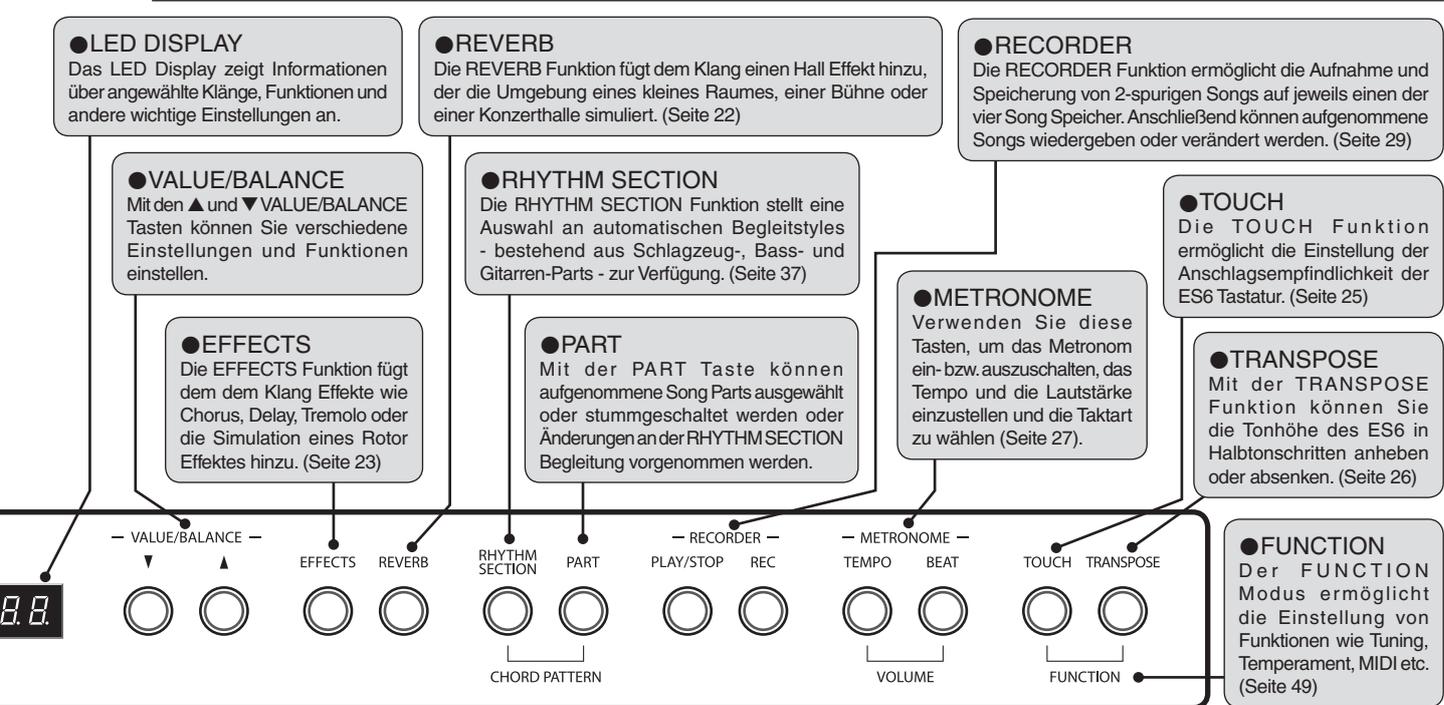
● **PHONES (Kopfhörer)**

Die PHONES Buchsen befinden sich ganz rechts und links an der Vorderseite des ES6 und ermöglichen den Anschluss von Stereo Kopfhörern. Zwei Kopfhörer können gleichzeitig angeschlossen werden.



● **PEDAL Anschluss**

An diesen Anschluss können Sie das optional erhältliche Dreierpedal F-300H anschließen und damit die Funktionen Dämpfer, Sostenuto und Soft ausführen. Nähere Informationen finden Sie in der F-300H Bedienungsanleitung, die im Lieferumfang des F-300H enthalten ist.

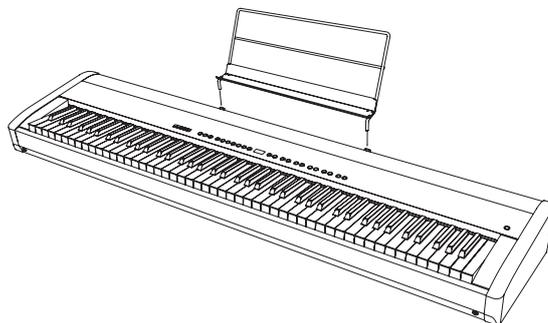


4) EINSTIEG

◇ ANBRINGEN DES NOTENPULTS

Stecken Sie das Notenpult in die dafür vorgesehenen Öffnungen auf der Rückseite des Instrumentes.

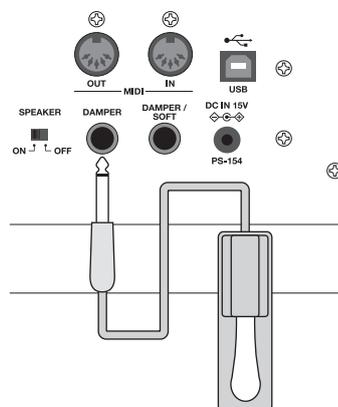
- Befestigen Sie das Notenpult vorsichtig am ES6, damit keine Kratzer am Instrument entstehen.
- Beim Anbringen und Abnehmen des Notenpults sollten Sie keine unangemessene Gewalt anwenden.



◇ ANSCHLUSS DES PEDALS F-10H

Schließen Sie das mitgelieferte Pedal F-10H an die DAMPER Buchse des ES6 an.

Das Fußpedal arbeitet wie ein Dämpfer Pedal. Der Klang klingt nach wenn man die Tasten loslässt. Das Pedal erlaubt auch Halbpedal Spiel.



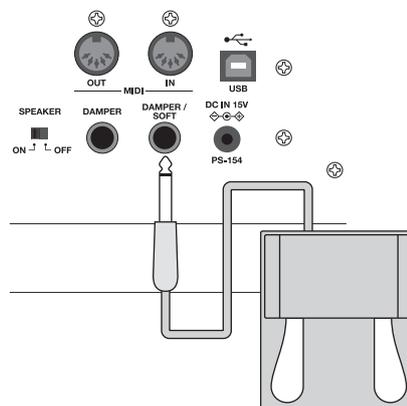
◇ ANSCHLUSS DES DOPPELPEDALS F-20

Das optionale KAWAI F-20 Fußpedal kann auch verwendet werden, wenn man es an die DAMPER/SOFT Buchse anschließt.

Das rechte Pedal arbeitet wie ein Dämpfer Pedal. Der Klang klingt nach wenn man die Tasten loslässt. Das Pedal erlaubt auch Halbpedal Spiel.

Das linke Pedal arbeitet wie ein Soft Pedal. Bei betätigtem Pedal wird der Klang gedämpft und leiser.

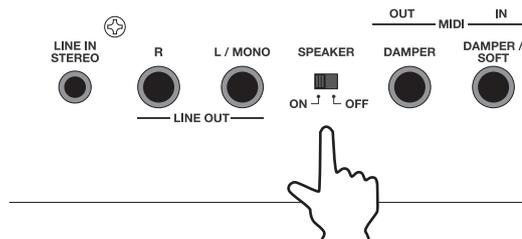
Wenn ‚Jazz Organ‘ oder ‚Drawbar Organ‘ Klänge angewählt sind, kann man mit dem linken Pedal die Geschwindigkeit des Rotary Effektes zwischen ‚schnell‘ und ‚langsam‘ umschalten.



◇ EIN-/AUSSCHALTEN DER LAUTSPRECHER

Auf der Rückseite des ES6 befindet sich der SPEAKER Schalter. Mit ihm kann man die integrierten Lautsprecher an- bzw. ausschalten.

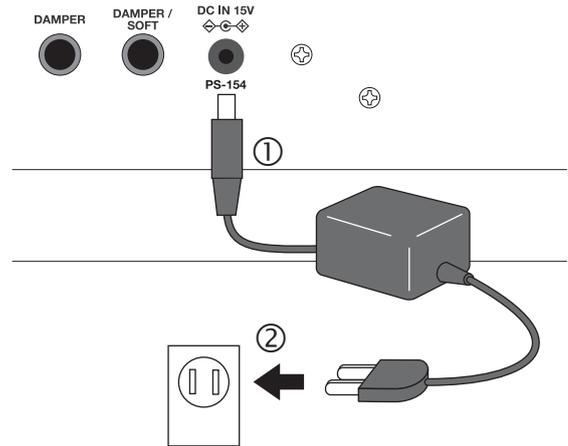
Auf der Position ON sind die Lautsprecher eingeschaltet und auf der Position OFF sind sie ausgeschaltet. Dies kann sehr hilfreich sein, wenn man das ES6 ausschließlich über ein externes Verstärkersystem oder Aktivboxen betreiben möchte, das/die an den LINE OUT Buchsen angeschlossen ist/sind. Bei angeschlossenem Kopfhörer sind die Lautsprecher automatisch abgeschaltet, egal in welcher Position sich der SPEAKER Schalter befindet.



◇ BASISBEDIENUNG

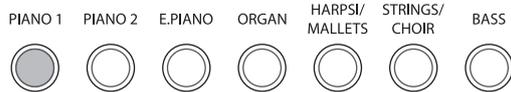
□ Schritt 1

Schließen Sie das eine Ende des Netzadapterkabels an die DC IN Buchse des ES6 an und das andere Ende an eine Steckdose.



□ Schritt 2

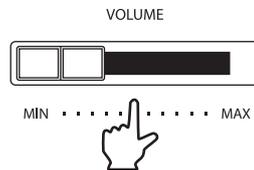
Drücken Sie die Taste POWER, um das Instrument einzuschalten.



Die LED Anzeige der PIANO1 Taste leuchtet auf und der Klang Concert Grand ist automatisch eingestellt.

□ Schritt 3

Mit dem VOLUME Regler können Sie die Lautstärke einstellen.



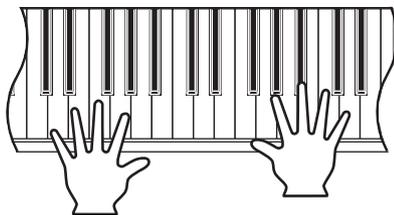
Der VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und auch gleichzeitig die Lautstärke über Kopfhörer.

Durch Schieben dieses Reglers nach rechts wird die Lautstärke des Instrumentes erhöht, durch Schieben nach links wird sie verringert.

Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

□ Schritt 4

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den Concert Grand Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT

1) KLANGAUSWAHL

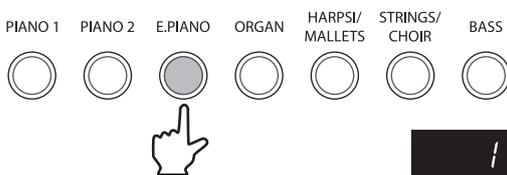
Das ES6 verfügt über 32 realistische Klänge, passend für das Spiel zahlreicher musikalischer Genres. Den 7 Kategorietasten sind jeweils mehrere Klänge untergeordnet, wie die nachfolgende Übersicht zeigt:

Taste	Variation	Klangbezeichnung
PIANO1	1	Concert Grand
	2	Studio Grand
	3	Mellow Grand
	4	Modern Piano
PIANO2	1	Concert Grand 2
	2	Studio Grand 2
	3	Mellow Grand 2
	4	Rock Piano
E.PIANO	1	Classic E.Piano
	2	Modern E.P.
	3	60's E. P.
	4	Legend E.P.
ORGAN	1	Jazz Organ
	2	Drawbar Organ
	3	Church Organ
	4	Diapason

Taste	Variation	Klangbezeichnung
HARPSI/MALLETS	1	Harpsichord
	2	Vibraphone
	3	Clavi
	4	Marimba
STRINGS/CHOIR	1	Slow Strings
	2	String Ensemble
	3	String Pad
	4	Warm Strings
	5	Choir
	6	Choir 2
	7	New Age Pad
	8	Atmosphere
BASS	1	Wood Bass
	2	Electric Bass
	3	Fretless Bass
	4	W. Bass & Ride

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste E.PIANO.



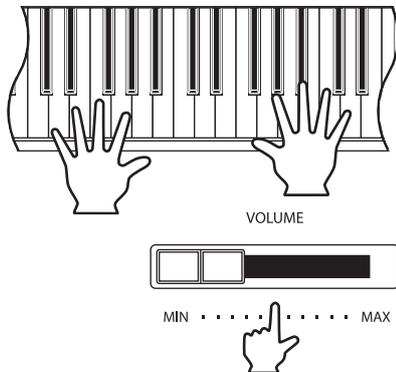
Die LED Anzeige der E.PIANO Taste leuchtet auf.

Die Variationsnummer ,1' im Display zeigt an, dass der Klang Classic E.Piano eingestellt ist.

Jeder SOUND SELECTION Taste sind mehrere Klänge zugeordnet. Erneutes Drücken der gleichen SOUND SELECTION Taste wechselt zum jeweils nächsten Klang einer Gruppe.

□ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den Classic E.Piano Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

Mit dem VOLUME Regler können Sie bei Bedarf die Lautstärke einstellen.

■ Das ES6 ist maximal 192-stimmig spielbar. Wenn Sie im Dual Modus spielen oder wenn Sie z.B. den Stereo Klavier Klang spielen, halbiert sich jeweils die Polyphonie, weil pro gespielte Taste immer 2 Stimmen benötigt werden.

2) DEMO SONGS

Die internen Demo Songs bieten Ihnen die Möglichkeit, sich einen Eindruck über die umfangreiche Klangauswahl und das kraftvolle Lautsprechersystem des ES6 zu verschaffen. Es stehen drei verschiedene Demonstrationstypen zur Auswahl: Main Demo Song, 27 Demo Songs der einzelnen Klänge und ein Rhythm Section Demo Song mit Pop-, Jazz-, und Klassik-Styles.

Demo Song Liste

■ Main Demo Main Demo : KAWAI		■ HARPSI/MALLETS Harpsichord : French Suite No.6 / Bach Vibraphone : KAWAI Clavi : KAWAI	
■ PIANO1 Concert Grand : Golliwogg's cake-walk / Debussy Studio Grand : KAWAI Mellow Grand : Von fremden Ländern und Menschen / Schumann Modern Piano : KAWAI		■ STRINGS/CHOIR Slow Strings : KAWAI String Ensemble : Le quattro stagioni - La primavera / Vivaldi String Pad : KAWAI Choir : KAWAI Choir2 : KAWAI New Age Pad : KAWAI Atmosphere : KAWAI	
■ PIANO2 Concert Grand 2 : Petit chien / Chopin Studio Grand 2 : KAWAI Mellow Grand 2 : La Fille aux Cheveux de lin / Debussy Rock Piano : KAWAI		■ BASS Wood Bass : KAWAI Fretless Bass : KAWAI W. Bass & Ride : KAWAI	
■ E.PIANO Classic E.Piano : KAWAI Modern E.P. : KAWAI		■ Rhythm Section Demo Rhythm Section Demo : KAWAI	
■ ORGAN Jazz Organ : KAWAI Drawbar Organ : KAWAI Church Organ : Toccata / Eugene Gigout Diapason : Wohl mir, dass ich Jesus habe / Bach			

Für die Demosongs - mit dem Zusatz "KAWAI" - sind keine Noten erhältlich.

Schritt 1

Drücken Sie die DEMO Taste, um den Demonstrationsmodus zu aktivieren.

DEMO

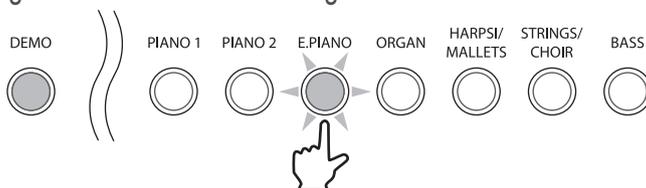


Die LED Anzeige der Demo Taste leuchtet auf und zeigt damit an, dass der Demonstrationsmodus aktiviert ist. Der Main Demo Song startet.

Wenn die Wiedergabe des Main Demo Songs endet, werden automatisch die Demo Songs der internen Klänge wiedergegeben.

Schritt 2

Während der Main Demo Song läuft, können Sie beispielsweise die E.PIANO Taste drücken, um den Demo Song des Classic E.Piano Klanges zu starten.



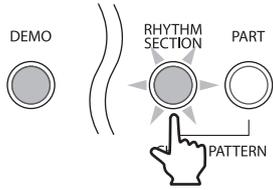
Die LED Anzeige der Taste E.PIANO beginnt zu blinken und der Demo Song des Klangs Classic E.Piano startet.

Wenn die E.PIANO Demo Songs beendet sind, werden automatisch Demo Songs einer anderen Klang Kategorie nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

Nach Beendigung aller Klangdemonstrationen wird automatisch der Rhythm Section Demo Song abgespielt.

□ Schritt 3

Während der Wiedergabe des Main Demo Songs oder einer der Klang Demo Songs, können Sie durch Drücken der RHYTHM SECTION Taste den Rhythm Section Demo Song starten.



Die LED Anzeige der RHYTHM SECTION Taste beginnt zu blinken und der Rhythm Section Demo Song startet.

Wenn die Wiedergabe des Rhythm Section Demo Songs endet, wird automatisch der Main Demo Song wiedergegeben.

□ Schritt 4

Drücken Sie die DEMO Taste, um den Demo Modus zu verlassen.



Die LED Anzeige der DEMO Taste erlischt und zeigt damit an, dass der Demo Modus deaktiviert worden ist.

Die Wiedergabe der Demo Songs stoppt.

3) DUAL MODUS

Diese Einrichtung ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

□ Schritt 1

Halten Sie die Taste PIANO1 gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste STRINGS/CHOIR.



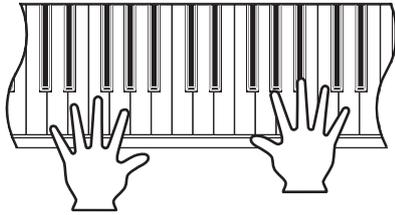
Die LED Anzeigen der Tasten PIANO1 und STRINGS/CHOIR leuchten auf und zeigen damit an, dass beide Tasten gleichzeitig gedrückt worden sind und der DUAL Modus aktiviert ist.



Die Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt. Die linke Nummer zeigt den ersten Klang an und die rechte Nummer den zweiten Klang.

□ Schritt 2

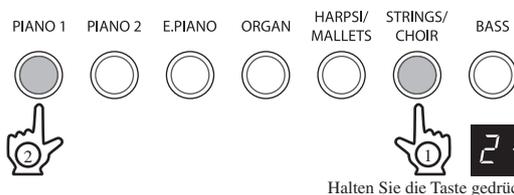
Spielen Sie auf der Tastatur.



Die Klänge Concert Grand und Slow Strings sind beide hörbar.

□ Schritt 3

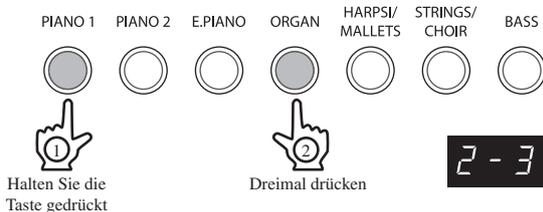
Während Sie die Taste STRINGS/CHOIR gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1.



Die Anzeige ,2-1' im Display zeigt an, dass der erste Klang auf Studio Grand gewechselt wurde.

□ Schritt 4

Halten Sie die Taste PIANO1 gedrückt und drücken Sie währenddessen dreimal die Taste ORGAN.



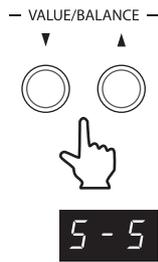
Die LED Anzeigen der Tasten PIANO1 und ORGAN leuchten.

Die Anzeige ,2-3' im Display zeigt an, dass der zweite Klang auf Church Organ gewechselt wurde.

Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECTION Taste zugeordnet sind, dann wählen Sie zunächst den ersten Klang. Anschließend halten Sie die entsprechende SOUND SELECTION Taste gedrückt und verwenden Sie die ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten, um den gewünschten zweiten Klang auszuwählen.

Schritt 5

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen.



Das aktuelle Lautstärkeverhältnis zwischen dem ersten und zweiten Klang wird im Display angezeigt.

- Die Summe der beiden Werte ist immer 10 (z.B. ,1-9', ,5-5', ,9-1', etc.). Je größer der Wert, desto höher die Lautstärke.

 Schritt 6

Drücken Sie eine beliebige SOUND SELECTION Taste, um den DUAL Modus zu verlassen.

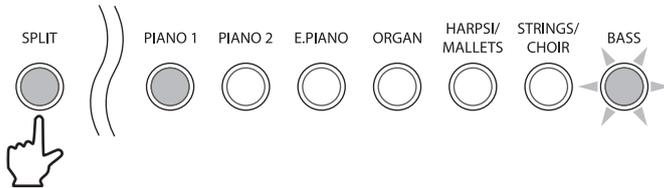
- DUAL Modus Einstellungen können gespeichert und später von einem der 14 REGISTRATION Speicherplätze wieder aufgerufen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 35 dieser Bedienungsanleitung.

4) SPLIT MODUS

Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur des ES6 in zwei Abschnitte, einen rechten und einen linken, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste SPLIT.



Die LED Anzeige der Taste SPLIT leuchtet auf und zeigt damit an, dass der SPLIT Modus aktiviert ist.

Zusätzlich leuchtet auch die LED Anzeige der Taste PIANO1 auf und zeigt damit den Klang für die rechte Tastaturhälfte an. Die blinkende BASS Taste zeigt den Klang, der der linken Tastaturhälfte zugeordnet ist.

Die gewählten Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt.

Die linke Nummer zeigt den linken Klang an und die rechte Nummer den rechten Klang.



□ Schritt 2

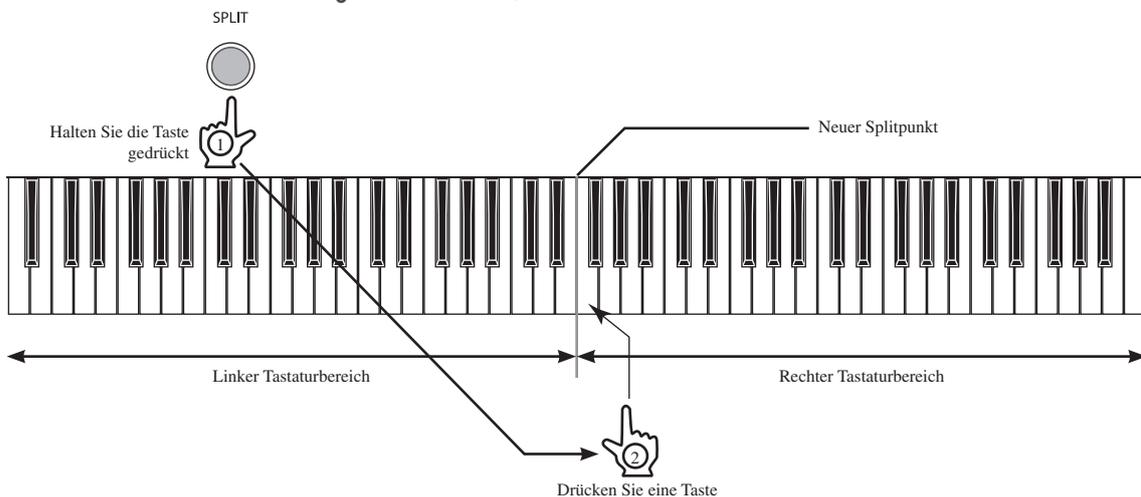
Spielen Sie auf der Tastatur.

Im rechten Tastaturbereich hören Sie den Klang Concert Grand und im linken Bereich den Klang Wood Bass. Den Splitpunkt – also die Trennung zwischen dem rechten und linken Tastaturbereich - können Sie frei einstellen.

- Die Werkseinstellung des Splitpunktes ist G2.

□ Schritt 3

Während Sie die Taste SPLIT gedrückt halten, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

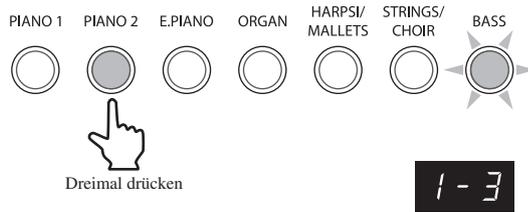


Die gedrückte Taste wird im Display angezeigt und gilt als neuer Splitpunkt.

- Der gewählte Splitpunkt gilt auch für die Unterteilung der Tastatur für das Spiel mit der Rhythm Section (linker Tastaturbereich für die Begleitung und rechter Tastaturbereich für das Melodiespiel).
- Eine Änderung des Splitpunktes bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt der Splitpunkt wieder auf die Werkseinstellung ‚G2‘. Sie können Ihren bevorzugten Splitpunkt aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

□ Schritt 4

Drücken Sie dreimal die Taste PIANO2.

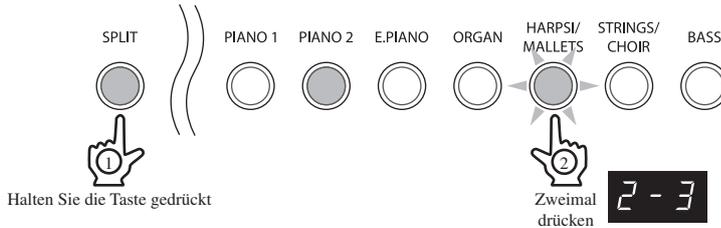


Die LED Anzeige der PIANO2 Taste leuchtet auf.

Die Anzeige ,1-3' im Display zeigt an, dass der Klang für den rechten Tastaturbereich auf Mellow Grand 2 gewechselt wurde.

□ Schritt 5

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie zweimal die Taste HARPSI/MALLETS.

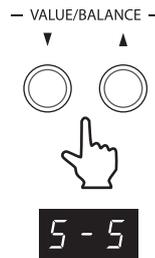


Die LED Anzeige der Taste HARPSI/MALLETS beginnt zu blinken.

Die Anzeige ,2-3' im Display zeigt an, dass der Klang für den linken Tastaturbereich auf Vibraphone gewechselt wurde.

□ Schritt 6

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen.



Das aktuelle Lautstärkeverhältnis zwischen dem rechten und linken Klang wird im Display angezeigt.

■ Die Summe der beiden Werte ist immer 10 (z.B. ,1-9', ,5-5', ,9-1', etc.). Je größer der Wert, desto höher die Lautstärke.

□ Schritt 7

Drücken Sie die SPLIT Taste, um den Split Modus zu verlassen.



Die LED Anzeige der SPLIT Taste erlischt.

■ Wenn der SPLIT Modus aktiviert ist, kann mit der Lower Octave Shift Funktion die Oktavlage des linken Tastaturbereiches verändert werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 57 dieser Bedienungsanleitung.

■ Ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Dämpferpedal beeinflusst wird oder nicht, kann eingestellt werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 58 dieser Bedienungsanleitung.

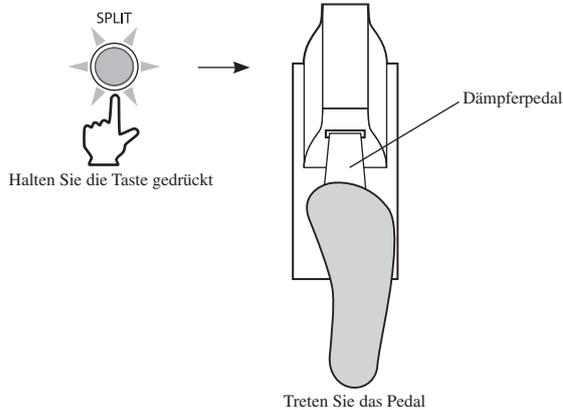
■ SPLIT Modus Einstellungen können gespeichert und später von einem der 14 REGISTRATION Speicherplätze wieder aufgerufen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 35 dieser Bedienungsanleitung.

5) VIERHAND MODUS

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in gleicher Lage spielen.

□ Schritt 1

Während Sie die Taste SPLIT gedrückt halten, treten Sie das Dämpferpedal.



Die LED-Anzeige der Taste SPLIT blinkt und zeigt damit an, dass Sie sich im Vierhand Modus befinden. Zusätzlich leuchtet die LED Anzeige der Sound Taste für den rechten Tastaturbereich auf, während die Sound Taste für den linken Tastaturbereich blinkt.

Die gewählten Klangvariationsnummern werden im Display angezeigt.

Die linke Nummer zeigt den linken Klang an und die rechte Nummer den rechten Klang.

□ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.

Im VIERHAND Modus wird der Klang der rechten Hälfte automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Beide Spieler können nun in der gleichen Lage spielen.

Der Splitpunkt, der den rechten vom linken Tastaturbereich trennt, kann frei eingestellt werden.

- Die Werkseinstellung des Splitpunktes ist F3.
- Wenn der VIERHAND Modus aktiviert ist, kann mit der Lower Octave Shift Funktion die Oktavlage des linken Tastaturbereiches verändert werden. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 57 dieser Bedienungsanleitung.
- Wenn das im Lieferumfang enthaltene F-10H Pedal an das ES6 angeschlossen ist, kann der Dämpfereffekt nur für den rechten Tastaturbereich verwendet werden. Wenn das optional erhältliche F-20 Doppelpedal angeschlossen ist, kann der Dämpfereffekt zusätzlich mit dem linken Pedal für den linken Tastaturbereich verwendet werden.

□ Schritt 3

Mit den SOUND SELECTION Tasten können Sie jeweils einen Klang für die rechte und die linke Tastaturhälfte einstellen.

□ Schritt 4

Halten Sie die SPLIT Taste gedrückt und drücken Sie dabei eine Taste auf der Tastatur, wo Sie eine Teilung wünschen.

- Der Splitpunkt im VIERHAND Modus ist unabhängig vom Splitpunkt im SPLIT Modus oder auch im Rhythm Section Modus.

□ Schritt 5

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

6) REVERB, EFFECTS, UND EQ

Durch Hinzufügen eines Halltyps, eines Effekts und Einstellungen des Equalizers (EQ) können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten.

Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass nach Wahl einiger interner Klänge die LED oberhalb der EFFECTS- oder REVERB-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, dass einige Klangfarben bereits werkseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.

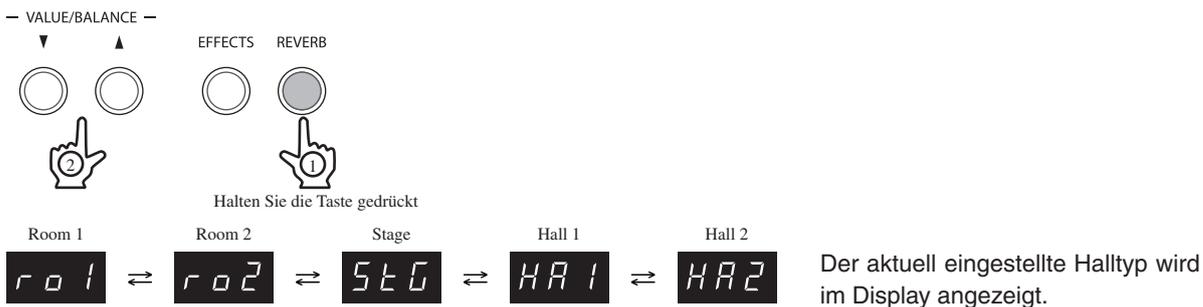
◇ REVERB

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Die folgenden fünf Halltypen sind verfügbar:

Halltyp	Beschreibung
Room 1	Simuliert die Umgebung eines Wohnzimmers oder eines kleinen Übungsraums.
Room 2	Room 2 simuliert einen größeren Raum als Room 1.
Stage	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle oder einer Livebühne.
Hall 1	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Hall 2	Hall 2 simuliert den Hall einer größeren Konzerthalle als Hall 1.

□ Schritt 1

Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und verwenden dann die Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE zur Auswahl eines anderen Halltyps.



□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die REVERB Taste, um die Hall Simulation auszuschalten.

Die LED Anzeige der REVERB Taste erlischt und zeigt damit an, dass die Hall Simulation ausgeschaltet ist.

Um Reverb wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste REVERB. Der zuletzt eingestellte Halltyp wird automatisch wieder eingestellt.

- Reverb Einstellungen gelten für jeden Klang individuell.
- Jede Änderung des Halltyps oder der ein/aus Status bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 werden alle Hall Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugten Hall Einstellungen aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

◇ EFFECTS (EFFEKTE)

Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten.

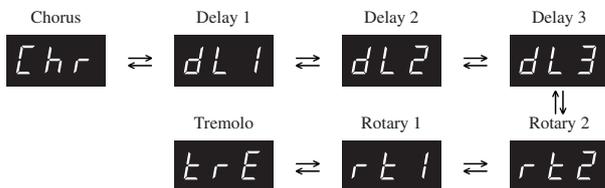
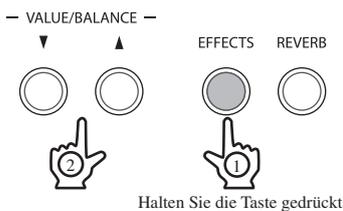
Das ES6 Piano bietet sieben verschiedene Effekte:

Effekttyp	Beschreibung
Chorus	Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimzte Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.
Delay 1 Delay 2 Delay 3	Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl, jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke - anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe - in rascher Folge variiert wird.
Rotary 1 Rotary 2	Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen.

- Wenn einer der Effekte Rotary 1 oder Rotary 2 eingeschaltet ist, kann man durch gleichzeitiges Drücken der ▼ und ▲ VALUE/BALANCE Tasten die Geschwindigkeit der Rotation zwischen SLOW und FAST umschalten. Wenn man das optional erhältliche F-20 Doppelpedal an das ES6 angeschlossen hat, kann man die Umschaltung zwischen SLOW und FAST mit dem linken Pedal vornehmen.

□ Schritt 1

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und verwenden dann die Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE zur Auswahl eines anderen Effekttyps.



Der aktuell eingestellte Effekttyp wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die EFFECTS Taste, um den Effekt auszuschalten.

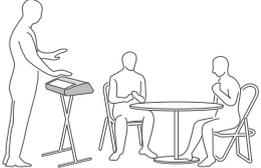
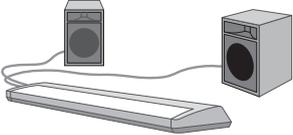
Die LED Anzeige der EFFECTS Taste erlischt und zeigt damit an, dass der Effekt ausgeschaltet ist.

Um den Effekt wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste EFFECT. Der zuletzt eingestellte Effekttyp wird automatisch wieder eingestellt.

- Effekt Einstellungen gelten für jeden Klang individuell.
- Jede Änderung des Effekttyps oder der ein/aus Status bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 werden alle Effekt Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugten Effekt Einstellungen aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

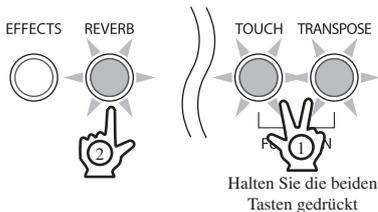
◇ EQUALIZER (EQ)

Mit dem Equalizer (EQ) lässt sich der gesamte Klangcharakter des ES6 ändern.
Es stehen drei Equalizer Typen zur Auswahl:

Equalizer Typ	Beschreibung
EQ 1	Empfohlen für eine normale Umgebung wie beispielsweise in einem Wohnzimmer oder in einem Klassenzimmer. Über Kopfhörer ist diese Equalizer Einstellung nicht hörbar. 
EQ 2	Empfohlen, wenn das ES6 direkt an einer Wand steht. Über Kopfhörer werden mehr Höhen produziert als bei EQ1 oder EQ3. 
EQ 3	Empfohlen, wenn man externe Verstärker oder Aufnahmegeräte an den Line Out Buchsen des ES6 anschließt. Über Kopfhörer ist diese EQ Einstellung nicht hörbar (wie EQ1) 

□ Schritt 1

Halten Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt und drücken Sie die Taste REVERB.

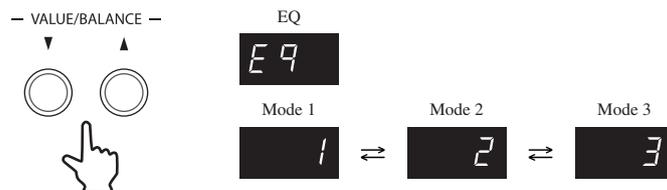


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, und REVERB blinken und zeigen damit an, dass die EQ Funktion angewählt ist.

Der Name der Funktion ‚EQ‘ (Equalizer) und die aktuelle Einstellung werden im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie den gewünschten EQ Modus auswählen.



□ Schritt 3

Durch Drücken einer der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS, oder REVERB können Sie den EQ Einstellmodus verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und REVERB blinken nicht mehr.

- EQ Einstellungen gelten global für alle internen Klänge. Spezielle Einstellungen für einzelne Klänge sind nicht möglich.
- Jede Änderung des EQ Modus bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 werden alle EQ Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung ‚EQ 1‘ zurückgesetzt. Sie können Ihren bevorzugten EQ Modus aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

7) ANSCHLAGEMPFFINDLICHKEIT (TOUCH CURVE)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagempfindlichkeit, d. h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers variieren. Sechs voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: LIGHT2, LIGHT1, NORMAL, HEAVY1, HEAVY2 und OFF.

① Light 2 : Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.

② Light 1 : Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.

③ Normal : Diese Einstellung reproduziert die Standard-Anschlagdynamik eines akustischen Klaviers. Wenn die LED Anzeige der TOUCH Taste nicht leuchtet, dann ist diese Einstellung automatisch aktiv.

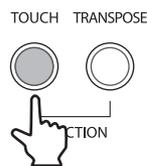
④ Heavy 1 : Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.

⑤ Heavy 2 : Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.

⑥ Off : Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so dass ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.

□ Schritt 1

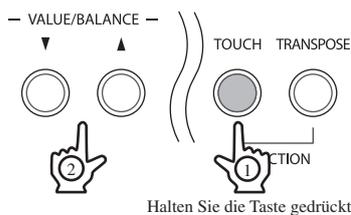
Drücken Sie die Taste TOUCH.



Die LED Anzeige der Taste TOUCH leuchtet und zeigt damit an, dass eine andere Anschlagempfindlichkeit verwendet wird.

□ Schritt 2

Wenn Sie die Taste TOUCH gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten einen anderen TOUCH Typ auswählen.



Der aktuell eingestellte Touch Typ wird im Display angezeigt.

□ Schritt 3

Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.

Die LED Anzeige der TOUCH Taste erlischt und zeigt damit an, dass der Touch Typ Normal verwendet wird.

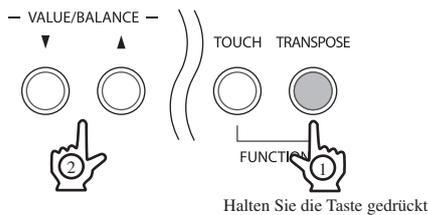
- Die TOUCH Einstellungen gilt global für alle internen Klänge. Individuelle Einstellungen für einzelne Klänge sind nicht möglich.
- Jede Änderung des TOUCH Modus bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wird die TOUCH Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚Normal‘ zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugte TOUCH Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.
- Anmerkung: Die Bezeichnungen LIGHT und HEAVY beziehen sich nicht auf die Widerstandskraft der Tastatur beim Spielen, sondern lediglich auf die Anschlagstärke, die jeweils zur Erzeugung einer bestimmten Lautstärke erforderlich ist.

8) TRANSPONIERUNG (TRANSPOSE)

Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des ES6 in Halbtonschritten anheben und absenken. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

□ Schritt 1

Wenn Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten einen anderen Transponierungswert einstellen.



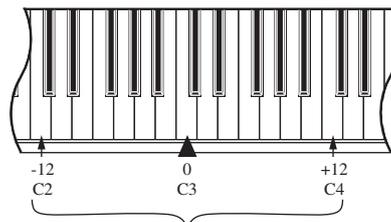
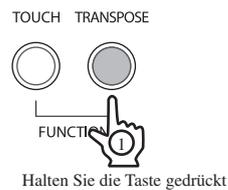
Die LED Anzeige der Taste TRANSPOSE leuchtet und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion eingeschaltet ist.

Die aktuelle Einstellung wird im Display angezeigt.



Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtonschritte aufwärts und 12 Halbtonschritte abwärts.

Alternativ können Sie auch die TRANSPOSE Taste gedrückt halten und dabei eine der Tastaturtasten von C2 bis C4 drücken, um die gewünschte Transponierung einzugeben.



Die mittlere ,C' Taste auf der Tastatur entspricht dem Wert ,0'.



□ Schritt 2

Drücken Sie nochmals auf die Taste TRANSPOSE, um die Transpose Funktion zu verlassen.

Die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste erlischt und zeigt damit an, dass die Transpose Funktion ausgeschaltet ist.

Um die Transpose Funktion wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste TRANSPOSE. Der zuletzt eingestellte Transponierungswert wird automatisch wieder eingestellt.

- Die Transponierung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige aufleuchtet. Die gespielten Noten werden um den Wert transponiert, der vorher eingegeben wurde. Das Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben. -3, zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 3 Halbtonschritte nach unten. Wenn die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste nicht aufleuchtet, ist die Transponierung automatisch auf den Wert ,0' (keine Transponierung) eingestellt.
- Wenn der Wert der Transponierung auf ,0' eingestellt ist, leuchtet die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste nicht.
- Jede Änderung des Transpose Wertes bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wird die TRANSPOSE Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ,0' zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugte TRANSPOSE Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

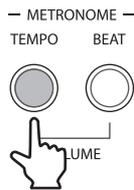
9) METRONOM

Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.

◇ STARTEN DES METRONOMS

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste TEMPO.

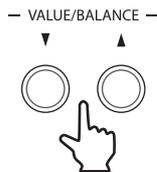


Die LED Anzeige der TEMPO Taste leuchtet und das Metronom startet im 4/4 Takt.

Die Metronom Geschwindigkeit wird im Display in der Einheit Schläge pro Minute (BPM) angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie die Geschwindigkeit nach Ihren Wünschen einstellen.



Die Geschwindigkeit kann im Bereich von 10-400 Schläge pro Minute eingestellt werden.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals auf die TEMPO Taste, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeige der TEMPO Taste erlischt und zeigt damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

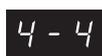
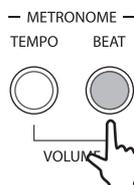
- Jede Änderung der Metronom Geschwindigkeit bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wird die Metronom Geschwindigkeit wieder auf die Werkseinstellung ,120' (120 BPM) zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugte Metronom Geschwindigkeit aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

◇ AUSWAHL DER TAKTART

Das Metronom erzeugt zwei verschiedene Klickgeräusche, wobei das lautere alle vier Schläge zu hören ist. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt. Es stehen sieben verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8- und 6/8.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste BEAT.

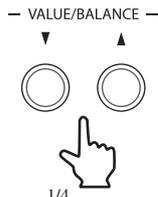


Die LED Anzeige der BEAT Taste leuchtet und das Metronom startet in einem 4/4 Takt.

Die Taktart wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie eine Taktart auswählen.



Die aktuell eingestellte Taktart wird im Display angezeigt.



□ Schritt 3

Drücken Sie die Taste BEAT, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeige der Taste BEAT erlischt und zeigt damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

Sowohl mit der TEMPO Taste als auch mit der BEAT Taste kann das Metronom ein- und ausgeschaltet werden.

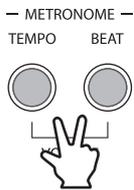
- Jede Änderung der Metronom Taktart bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wird die Metronom Taktart wieder auf die Werkseinstellung ,4/4' zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugte Metronom Taktart aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke des Metronoms kann auch eingestellt werden.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.

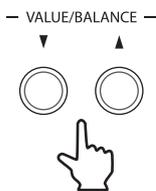


Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT leuchten und das Metronom startet mit der zuletzt eingestellten Taktart.

Die Metronom Lautstärke wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie die Metronom Lautstärke einstellen.



Die Lautstärke kann im Bereich von 1 (leise) bis 10 (laut) eingestellt werden.

□ Schritt 3

Drücken Sie gleichzeitig die Taste TEMPO und BEAT, um das Metronom auszuschalten.

Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT gehen aus und zeigen damit an, dass das Metronom ausgeschaltet ist.

- Jede Änderung der Metronom Lautstärke bleibt erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wird die Metronom Lautstärke wieder auf die Werkseinstellung ,5' zurückgesetzt. Sie können Ihre bevorzugte Metronom Lautstärke aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

3. SONG RECORDER

Der eingebaute Recorder ermöglicht das Aufnehmen und Speichern von bis zu 4 Songs, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf Knopfdruck wieder abspielen können. Jeder Song besitzt 2 Spuren (auch Parts genannt), die unabhängig voneinander aufgenommen werden können. Sie können beispielsweise zuerst das Spiel der linken Hand auf einer Spur aufnehmen und anschließend das Spiel der rechten Hand auf der anderen Spur aufnehmen, während die Spur der linken Hand wiedergegeben wird.

Zusätzlich ist es möglich, Songs unter Verwendung der Rhythm Section Begleitung aufzunehmen.

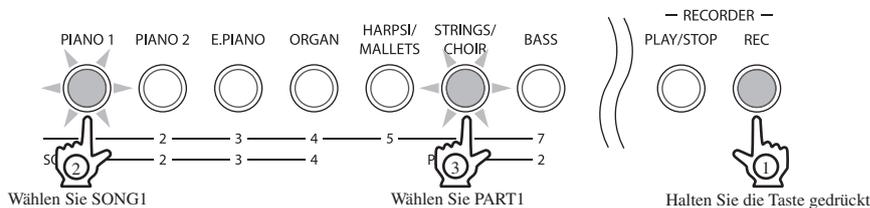
Bei der Aufnahme oder Wiedergabe eines Songs können Sie jede Spur (Part) abspielen oder einen bereits vorhandenen Inhalt überspielen. Das Überspielen einer Spur (Part) löscht automatisch den vorherigen Inhalt. Achten Sie also unbedingt beim Aufnehmen von einzelnen Spuren darauf, dass Sie die richtige Spur (Part) auswählen, damit Sie nicht versehentlich eine bereits bespielte Spur aufnehmen und somit den vorherigen Inhalt unwiderruflich löschen.

1) AUFNAHME EINES SONGS

Im folgenden Beispiel wird SONG1 aufgenommen.

□ Schritt 1

Halten Sie die Taste REC gedrückt und wählen Sie dabei mit der Taste PIANO1 den SONG1 und mit der Taste STRINGS/CHOIR den PART1 aus.

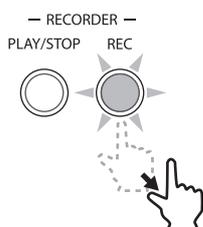


Während Sie die Taste REC gedrückt halten, blinken die LED Anzeigen der Taste PIANO1 und STRINGS/CHOIR und zeigen damit an, dass SONG1 und PART1 zur Aufnahme ausgewählt sind.

Wenn manuell kein PART ausgewählt wird, wird automatisch PART1 ausgewählt.

□ Schritt 2

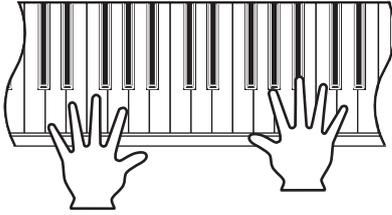
Lassen Sie die Taste REC los.



Die LED Anzeigen der ausgewählten Tasten PIANO1 und STRINGS/CHOIR leuchten nicht mehr und die LED Anzeige der Taste REC blinkt. Das ES6 befindet sich nun in Aufnahmebereitschaft.

Die LED Anzeige einer SOUND SELECTION Taste leuchtet nun auch und zeigt damit an, dass ein anderer Klang für die Aufnahme ausgewählt werden kann.

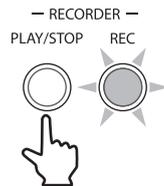
□ Schritt 3 Spielen Sie auf der Tastatur.



Der Recorder startet automatisch die Aufnahme, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

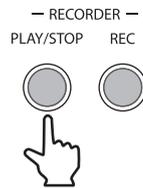
Die LED Anzeigen der PLAY/STOP und REC Tasten leuchten auf.

Jede klangliche Änderung während der Aufnahme wird mit aufgezeichnet.



Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. So können Sie einen Leertakt oder einen Auftakt am Anfang des Titels einfügen.

□ Schritt 4 Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.



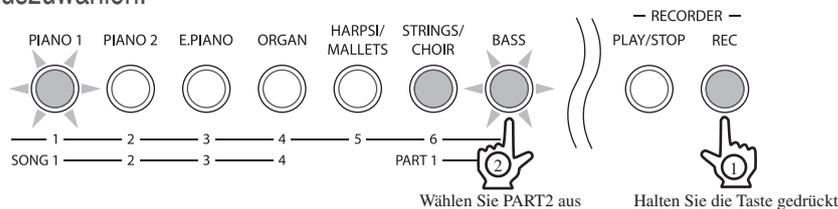
Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC blinken für einen Moment, bis die eingespielten Daten gespeichert sind.

- Der Speichervorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. In dieser Zeit kann das ES6 keine anderen Operationen ausführen.
- Wiederholen Sie einfach die Schritte 1 bis 4, um den aufgenommenen Part (Spur) erneut aufzunehmen. Die neue Aufnahme löscht die vorherige Aufnahme komplett.

◇ AUFNAHME EINES ZWEITEN PARTS

Ihrer ersten aufgenommenen Spur eines Songs können Sie eine zweite Spur (PART2) hinzufügen.

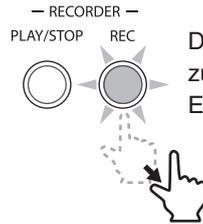
□ Schritt 1 Halten Sie die Taste REC gedrückt und drücken Sie dabei die BASS Taste, um den PART2 für die Aufnahme auszuwählen.



Die LED Anzeigen der Tasten PIANO1 und BASS blinken und zeigen damit an, dass SONG1 und PART2 für die Aufnahme ausgewählt sind. Die LED Anzeige der Taste STRINGS/CHOIR leuchtet nun und zeigt damit an, dass auf PART1 bereits etwas aufgenommen worden ist.

□ Schritt 2

Lassen Sie die Taste REC wieder los.

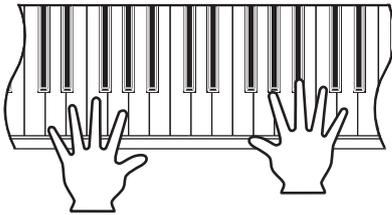


Die LED Anzeigen der gewählten Tasten PIANO1 und BASS hören auf zu blinken und die LED Anzeige der Taste REC beginnt zu blinken. Das ES6 befindet sich nun in Aufnahmebereitschaft.

Die LED Anzeige einer SOUND SELECTION Taste leuchtet nun auch und zeigt damit an, dass ein anderer Klang für die Aufnahme ausgewählt werden kann.

□ Schritt 3

Spielen Sie auf der Tastatur.

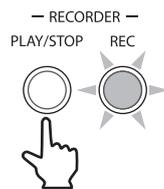


Der Recorder startet automatisch die Aufnahme, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

Die LED Anzeigen der PLAY/STOP und REC Tasten leuchten auf.

Jede klangliche Änderung während der Aufnahme wird mit aufgezeichnet.

Während der Aufnahme von PART2 wird der Inhalt des bereits vorher aufgenommenen PART1 wiedergegeben.

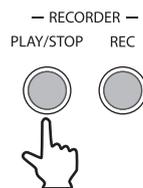


Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden.

Dies ermöglicht eine Aufnahme von PART2 an einer späteren Stelle im Song.

□ Schritt 4

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.



Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC blinken für einen Moment, bis die eingespielten Daten gespeichert sind.

- Der Speichervorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. In dieser Zeit kann das ES6 keine anderen Operationen ausführen.
- Die maximale Speicherkapazität des ES6 beträgt ca. 60.000 Noten. Das Betätigen von Tastern und Pedalen wird ebenfalls als Noten gerechnet. Wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist, wird die Aufnahme automatisch beendet. Ihre gespielten Daten – bis zu diesem Punkt – werden automatisch gespeichert.

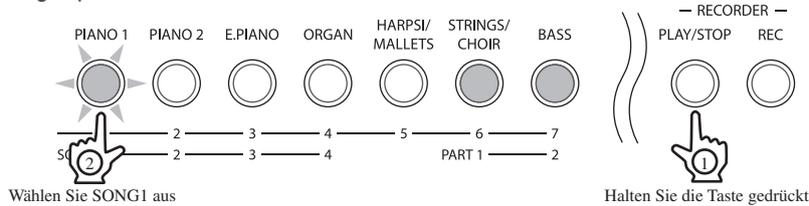
2) WIEDERGABE EINES SONGS

Die PLAY/STOP Taste wird verwendet, um einen Song und Part für die Wiedergabe auszuwählen und die Wiedergabe eines aufgenommenen Songs zu starten und zu stoppen.

Im folgenden Beispiel wird der auf SONG1 aufgenommene Song wiedergegeben.

□ Schritt 1

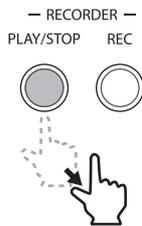
Halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie dabei die PIANO1 Taste, um den unter SONG1 gespeicherten Titel auszuwählen.



Die LED Anzeige der Taste PIANO1 blinkt und die LED Anzeigen der Tasten STRINGS/CHOIR und BASS leuchten und zeigen damit an, dass sowohl PART1 als auch PART2 von SONG1 bereits aufgenommen wurden.

□ Schritt 2

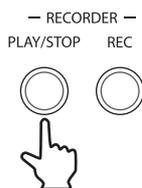
Lassen Sie die Taste PLAY/STOP wieder los.



Der gewählte Song startet nun.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.



Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP erlischt und die Wiedergabe stoppt.

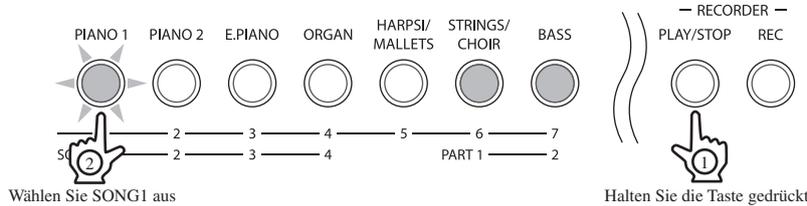
◇ WIEDERGABE EINZELNER PARTS

Wenn Sie einen Song mit zwei Parts aufgenommen haben, können Sie sowohl PART1 als auch PART2 separat wiedergeben.

Im folgenden Beispiel wird nur PART1 vom aufgenommenen SONG1 wiedergegeben.

□ Schritt 1

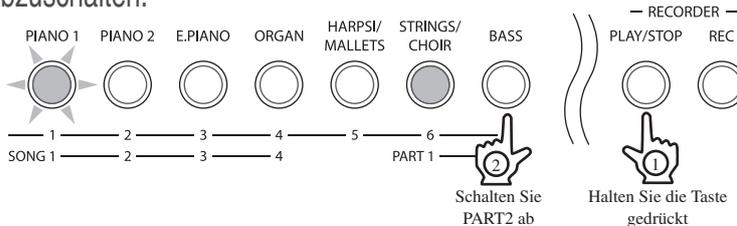
Halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie dabei die Taste PIANO1, um SONG1 auszuwählen.



Die LED Anzeige der Taste PIANO1 beginnt zu blinken und die LED Anzeigen der Tasten STRINGS/CHOIR und BASS leuchten und zeigen damit an, dass sowohl PART1 als auch PART2 von SONG1 bereits aufgenommen wurden.

□ Schritt 2

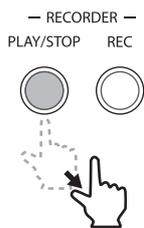
Halten Sie die Taste PLAY/STOP gedrückt und drücken Sie dabei die BASS Taste, um PART2 abzuschalten.



Die LED Anzeige der Taste BASS erlischt und zeigt damit an, dass PART2 nicht wiedergegeben wird.

□ Schritt 3

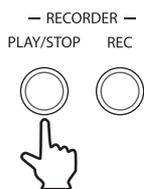
Lassen Sie die Taste PLAY/STOP wieder los.



Nur PART1 des ausgewählten Songs wird wiedergegeben.

□ Schritt 4

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.



Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP erlischt und die Wiedergabe stoppt.

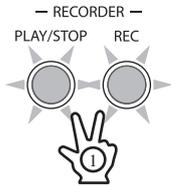
3) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS

Sie können Songs oder Parts (Spuren) innerhalb eines Songs löschen, wenn Sie sich beispielsweise verspielt haben oder Sie die Aufnahmen nicht mehr benötigen.

Im folgenden Beispiel wird PART1 vom gespeicherten SONG1 gelöscht.

□ Schritt 1

Halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt.

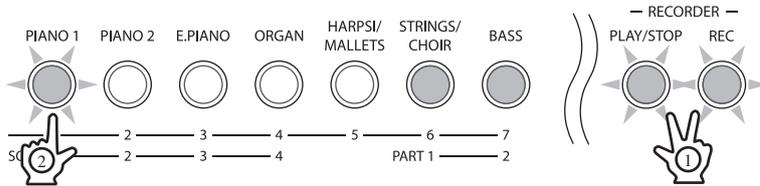


Halten Sie beide Tasten gedrückt

Die LED Anzeigen der SOUND SELECTION Tasten leuchten auf und zeigen damit an, welcher Songspeicher (SONG1-SONG4) bereits aufgenommen worden ist.

□ Schritt 2

Während Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1, um SONG1 auszuwählen.



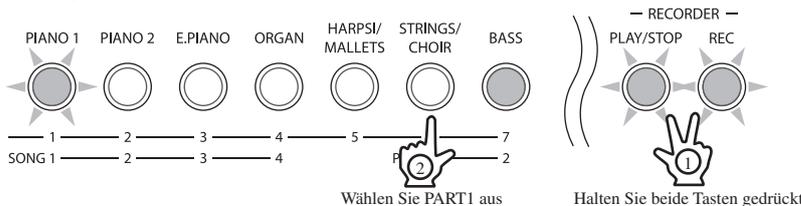
Wählen Sie SONG1 aus

Halten Sie beide Tasten gedrückt

Die LED Anzeige der Taste PIANO1 blinkt und zeigt damit an, dass SONG1 zum Löschen ausgewählt wurde.

□ Schritt 3

Während Sie die Tasten PLAY/STOP und REC immer noch gedrückt halten, drücken Sie die Taste STRINGS/CHOIR, um PART1 auszuwählen.



Wählen Sie PART1 aus

Halten Sie beide Tasten gedrückt

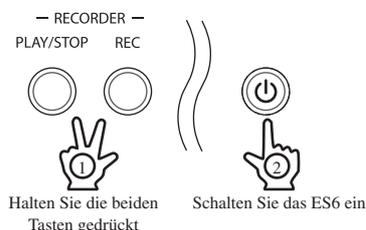
Die LED Anzeige der Taste STRINGS/CHOIR erlischt und zeigt damit an, dass PART1 gelöscht wurde.

Wenn PART1 und PART2 eines Songs gelöscht wurden, ist der Song leer. Wenn nur der Song gewählt wird (ohne PART1 und/oder PART2 auszuwählen), wird der Song nicht gelöscht.

■ Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um mehrere Songs und Parts zu löschen.

◇ LÖSCHEN ALLER SONGS

Um alle gespeicherten Songs in einem Vorgang zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gedrückt und schalten Sie dabei das ES6 ein.



Halten Sie die beiden Tasten gedrückt

Schalten Sie das ES6 ein

4. REGISTRATION

Das ES6 ermöglicht das Speichern von vielen Bedienfeld Einstellungen in den Registration Speicher (z.B. gewählter Klang und Effekt Typ), um diese später mit nur einem Knopfdruck schnell wieder abrufen zu können. Insgesamt stehen 14 Registration Speicherplätze zur Verfügung (jeder SOUND SELECTION Taste können zwei Registrierungen zugewiesen werden).

Die folgenden Einstellungen und Funktionen können auf jeden Registration Platz gespeichert werden:

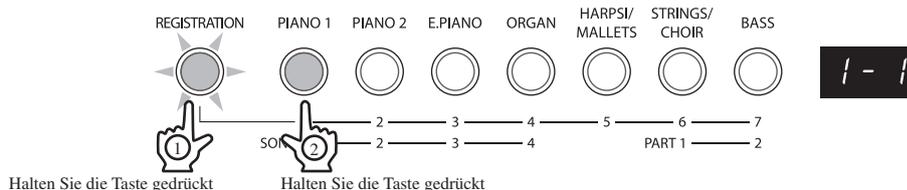
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> · Klangauswahl (inkl. Einstellungen im Dual und Split Modus) · Dual / Split Balance, Splitpunkt · Effekt Typ, Reverb Typ, Equalizer (EQ) Typ · Touch Curve (Anschlagempfindlichkeit) | <ul style="list-style-type: none"> · Funktionseinstellungen (Seite 49) · Brilliance · Tuning (Stimmung) · Voicing (Intonierung) · Damper Effect (Dämpfereffekt) · String Resonance (Saitenresonanz) · Temperament (Temperatur) · Lower Octave Shift (Oktavierung der linken Hand) · Lower Pedal (Pedal An/Aus für linke Hand) · Auto Fill-in (automatischer Einwurf) · One Finger Adlib On/Off (Einfinger Adlib An/Aus) |
| <p>Rhythm Section Einstellungen (Seite 37)</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rhythm Section Style · Rhythm Section Part Einstellungen · Rhythm Section Tempo · Rhythm Section Lautstärke · Preset Chord Progression An/Aus · Preset Chord Progression Style | |

◇ SPEICHERN EINER REGISTRATION

Im folgenden Beispiel werden Klang Einstellungen auf den ersten Speicherplatz von REGISTRATION1 und auf den zweiten Speicherplatz von REGISTRATION3 gespeichert.

Erster Speicherplatz:

Während Sie die Taste REGISTRATION gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1 und halten diese ebenfalls gedrückt.

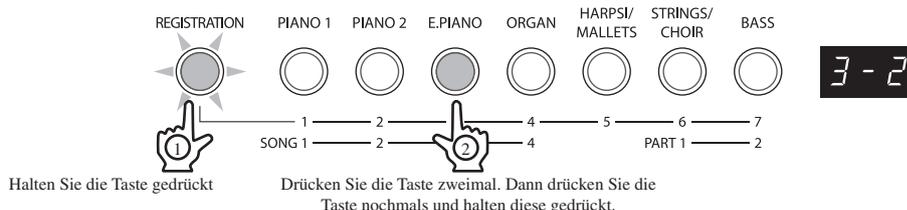


Die Anzeige ,1-1' erscheint im Display und zeigt an, dass der erste Speicherplatz von REGISTRATION1 ausgewählt wurde.

Nach einem kurzen Augenblick erklingt ein Signalton und die LED Anzeige der Taste PIANO1 leuchtet. Damit wird angezeigt, dass die Klang Einstellungen auf dem ersten Speicherplatz von REGISTRATION1 gespeichert wurde.

Zweiter Speicherplatz:

Während Sie die REGISTRATION Taste gedrückt halten, drücken Sie zweimal die Taste E.PIANO und drücken Sie die Taste E.PIANO nochmals und halte diese gedrückt.



Die Anzeige ,3-2' erscheint im Display und zeigt an, dass der zweite Speicherplatz von REGISTRATION3 ausgewählt wurde. Nach einem kurzen Augenblick erklingt ein Signalton und die LED Anzeige der Taste E.PIANO leuchtet. Damit wird angezeigt, dass die Klang Einstellungen auf dem zweiten Speicherplatz von REGISTRATION3 gespeichert wurde.

◇ AUSWAHL EINER REGISTRATION

Im folgenden Beispiel wählen Sie den zweiten Speicherplatz von REGISTRATION3 aus.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REGISTRATION.

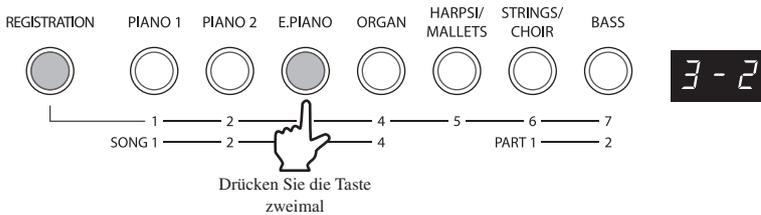
REGISTRATION



Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION leuchtet und der momentan angewählte Registration Speicherplatz wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Drücken Sie zweimal die E.PIANO Taste, um den zweiten Speicherplatz von REGISTRATION3 auszuwählen.



Die LED Anzeige der Taste E.PIANO leuchtet auf und im Display erscheint '3-2'. Das zeigt an, dass der zweite Speicherplatz von REGISTRATION3 ausgewählt wurde.

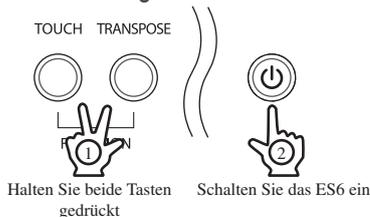
□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste REGISTRATION, um zur normalen Bedienung zurückzukehren.

Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION erlischt.

◇ ZURÜCKSETZEN DES REGISTRATIONSSPEICHERS

Um alle Registration Speicherplätze in einem Vorgang zu löschen, halten Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt und schalten Sie dabei das ES6 ein.



Halten Sie beide Tasten gedrückt

Schalten Sie das ES6 ein

Der Inhalt der Registration Speicherplätze wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

5. RHYTHM SECTION

◇ RHYTHM SECTION ÜBERSICHT

Die Rhythm Section des ES6 beinhaltet automatische Begleitarrangements, passend für zahlreiche musikalische Genres. Die 100 verschiedenen Arrangements bestehen aus Schlagzeug, Bass, Gitarre, Orgel etc. und ermöglichen dem Musiker – dank der integrierten Instrumentalband - sein Spiel noch lebendiger werden zu lassen.

■ Akkordfolge Methoden der Rhythm Section

Es gibt zwei verschiedene Methoden die Akkordfolge der Rhythm Section zu steuern:

Method	Akkordfolge	Linker Bereich	Rechter Bereich
Methode 1	Manual	Akkordsteuerung	Melodiespiel
Methode 2	Preset (automatisch)	Melodiespiel	

Man kann mit dem internen Recorder auch eigene Akkordfolgen aufnehmen und diese anschließend von der Rhythm Section abspielen lassen. Während des Abspielens steht die gesamte Tastatur für das eigene Spiel zur Verfügung. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 47 dieser Bedienungsanleitung.

■ Rhythm Section Patterns

Jedes Rhythm Section Style besteht auf vier Pattern Typen: Count-in, Basic/Variation, Fill-in and Ending.

Pattern Typ	Beschreibung	Anzahl der Takte
Count-in (nur Schlagzeug)	Ein kurzes Pattern als Einzähler zum Basic/Variation Pattern.	1/2
Basic/Variation	Das Basic (Basis) Pattern besteht aus einem einfachen Begleitmuster, während das Variation Pattern auf dem Basic Pattern basiert und zusätzlich noch einige aufwendigere Phrasen beinhaltet.	4/8
Fill-in	Beim Fill-in handelt es sich um ein kurzes Pattern, das zur Wiederholen von Phrasen oder auch als Übergang von Basic zu Variation Patterns.	1
Ending	Beim Ending handelt es sich ebenfalls um eine kurzes Pattern, das sich gut zum Beenden eines Titels eignet. Am Ende des Patterns stoppen alle Parts der Rhythm Section.	1

■ One Finger Ad-lib™

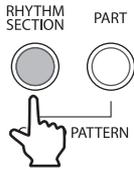
Die One Finger Ad-lib™ Funktion der Rhythm Section stellt eine interessante Möglichkeit dar, durch das Drücken einzelner Tasten die ein oder anderen musikalische Phrase einzuwerfen.

Wenn Sie diese Funktion im Menü eingeschaltet haben, können Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt - durch Drücken einer der obersten 17 Tasten - musikalische Phrasen abspielen lassen. Jede Phrase spielt einen Takt lang, passend zum gerade gespielten Akkord der Rhythm Section.

- Die Werkseinstellung von One Finger Ad-lib™ ist ‚On‘ (an). Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf Seite 61.

1) AKTIVIERUNG DER RHYTHM SECTION

Drücken Sie die RHYTHM SECTION Taste.



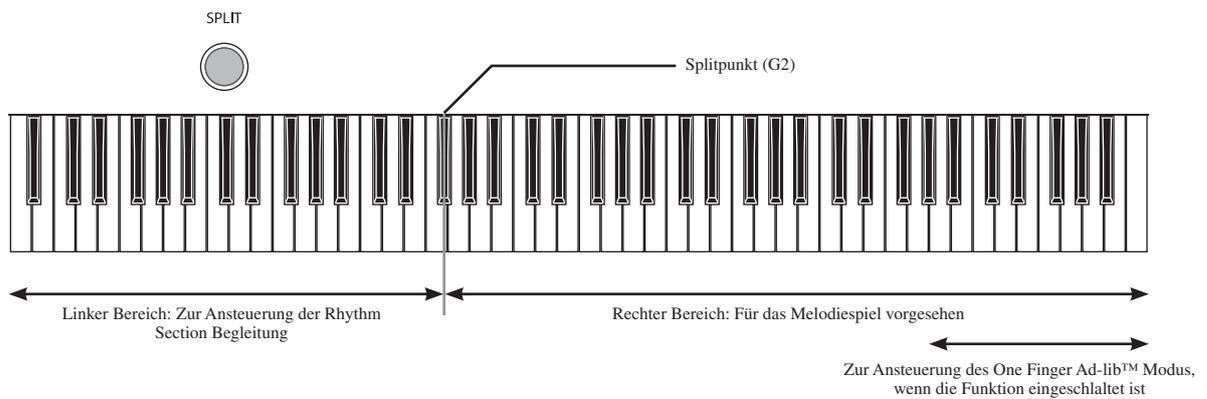
Die LED Anzeige der RHYTHM SECTION Taste leuchtet und zeigt damit an, dass die Rhythm Section Funktion eingeschaltet ist.



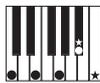
Der aktuell ausgewählte Rhythm Section Style wird im Display angezeigt.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT leuchtet ebenfalls und zeigt damit an, dass der linke Bereich der Tastatur (von F#2 abwärts) zur Ansteuerung der Rhythm Section Begleitung und der rechte Bereich der Tastatur für das Melodiespiel vorgesehen ist.

Der Rhythm Section Splitpunkt kann frei eingestellt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 45 dieser Bedienungsanleitung.



C7



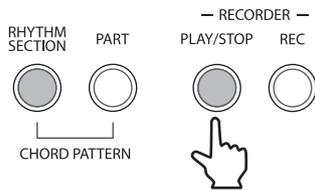
Wenn Sie einen Akkord im linken Bereich der Tastatur spielen, wird dieser im Display angezeigt. Auf der Seite 77 dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Übersicht über die Akkorde, die das ES6 erkennt.

- Eine Änderung des Rhythm Section Splitpunktes bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt der Rhythm Section Splitpunkt wieder auf die Werkseinstellung ‚G2‘. Sie können Ihren bevorzugten Rhythm Section Splitpunkt aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

2) SPIELEN MIT DER RHYTHM SECTION

□ Schritt 1

Drücken Sie die PLAY/STOP Taste.



Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste leuchtet auf und das Count-in Schlagzeug Pattern startet. Im Display wird ein Countdown angezeigt.

Nach dem Count-in startet das Basic Pattern. Während dieser Zeit ist der linke Bereich der Tastatur (von F#2 abwärts) zur Ansteuerung der Rhythm Section Begleitung und der rechte Bereich der Tastatur für das Melodiespiel vorgesehen.

Nachdem das Basic Pattern 8 Takte gelaufen ist, fügt die Rhythm Section automatisch ein Fill-in Pattern ein. Um die Auto Fill-in Funktion auszuschalten oder die Anzahl der Takte zwischen den Auto Fill-ins einzustellen, lesen Sie bitte die Erläuterungen auf der Seite 60 dieser Bedienungsanleitung.

□ Schritt 2

Spielen Sie Akkorde im linken Tastaturbereich.

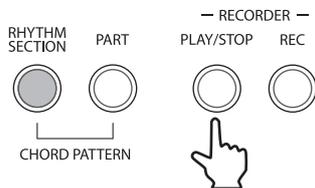


Die gespielten Akkordbezeichnungen werden im Display angezeigt.

Die Rhythm Section Begleitung wechselt passend zu den gespielten Akkorden.

□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die PLAY/STOP Taste.



Die Rhythm Section spielt automatisch das Ending Pattern und die Begleitung stoppt. Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste erlischt.

- Wenn die manuelle Akkordfolge eingestellt ist, kann nur der rechte Tastaturbereich zum Melodiespiel verwendet werden. Wenn Preset Akkordfolgen angewählt sind, kann die gesamte Tastatur zum Melodiespiel verwendet werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite 46 dieser Bedienungsanleitung.
- Der Split Modus ist bei Verwendung des Rhythm Section Funktion nicht verfügbar. Der Dual Modus hingegen kann verwendet werden.

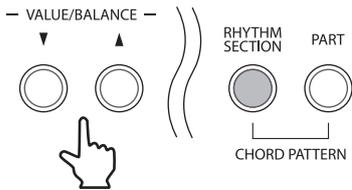
3) RHYTHM SECTION STYLES

Die Rhythm Section Funktion im ES6 bietet eine umfangreiche Auswahl an Begleitstyles, angefangen bei Stilstiken wie Pop, Rock, Balladen, Jazz über Funk, Dance, Latin bis hin zu World Music Styles. Auf der Seite 76 dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine komplette Übersicht aller Rhythm Section Styles.

◇ AUSWAHL EINES RHYTHM SECTION STYLES

□ Schritt 1

Drücken Sie die ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Taste, um den gewünschten Rhythm Section Style auszuwählen.

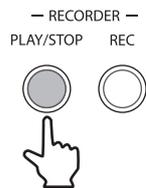


Die aktuell ausgewählte Style Nummer wird im Display angezeigt. ‚r‘ erscheint im Display, wenn das Basic Pattern angewählt ist und ‚r.‘ wird im Display angezeigt, wenn das Variation Pattern angewählt ist.

r - 1 ⇔ **r. - 1** ⇔ **r - 2** ⇔ **r. - 2** ...

□ Schritt 2

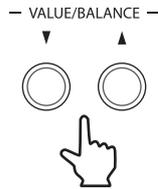
Drücken Sie die PLAY/STOP Taste, um die Rhythm Section Begleitung zu starten.



Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste leuchtet und die Rhythm Section Begleitung startet.

□ Schritt 3

Drücken Sie die ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Taste, um einen anderen Rhythm Section Style oder eine Variation auszuwählen.



Das Fill-in Pattern wird abgespielt und anschließend wechselt der Rhythm Section Style.

□ Schritt 4

Drücken Sie nochmals die PLAY/STOP Taste, um die Rhythm Section Begleitung zu stoppen.

Die Rhythm Section spielt automatisch das Ending Pattern und die Begleitung stoppt. Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste erlischt.

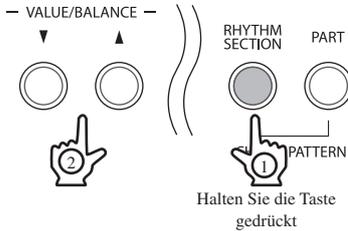
- Der Rhythm Section Style kann vor dem Start der Begleitung gewechselt werden, oder auch während die Begleitung läuft.

◇ AUSWAHL EINES RHYTHM SECTION GENRES

Die Gruppierung der Begleitstyles nach Genres ermöglicht eine effiziente Auswahl der Rhythm Section Styles.

□ Schritt 1

Während Sie die Taste RHYTHM SECTION gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten ein Rhythm Section Genre auswählen.

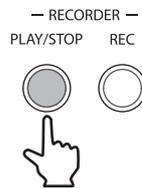


Die aktuell ausgewählte Style Nummer wird im Display angezeigt.

r - 1 ⇔ **r 10** ⇔ **r 16** ⇔ **r 25** ...

□ Schritt 2

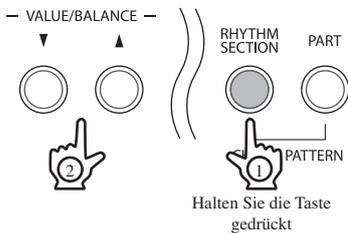
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Rhythm Section Begleitung zu starten.



Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet und die Rhythm Section Begleitung startet.

□ Schritt 3

Während Sie nun die RHYTHM SECTION Taste gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten ein anderes Rhythm Section Genre auswählen.



Das Fill-in Pattern wird abgespielt und anschließend folgt der Wechsel zum gewählten Rhythm Section Genre.

□ Schritt 4

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY/STOP, um die Rhythm Section Begleitung zu stoppen.

Die Rhythm Section spielt automatisch das Ending Pattern und die Begleitung stoppt. Die LED Anzeige der PLAY/STOP Taste erlischt.

- Das Rhythm Section Genre kann vor dem Start der Begleitung gewechselt werden, oder auch während die Begleitung läuft.
- Auf der Seite 76 dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine komplette Übersicht aller Rhythm Section Genres und Styles.

4) RHYTHM SECTION PARTS

Jeder Rhythm Section Style besteht aus 4 Parts:

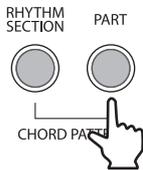
1. Schlagzeug
2. Bass
3. Gitarre
4. andere (Streicher, Orgel, E-Piano, etc.)

In der Werkseinstellung sind alle vier Parts eines Rhythm Section Styles eingeschaltet. Mit der Part Funktion können Sie Parts wie folgt ein- bzw. ausschalten:

LED Anzeige der PART Taste	Eingeschaltete Rhythm Section Parts
leuchtet	Schlagzeug (Drums), Bass
blinkt	Schlagzeug (Drums)
aus	Alle Parts

□ Schritt 1

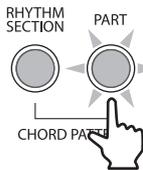
Drücken Sie die PART Taste.



Die LED Anzeige der Taste PART leuchtet auf und zeigt damit an, dass nur die Parts Schlagzeug und Bass der Rhythm Section eingeschaltet sind.

□ Schritt 2

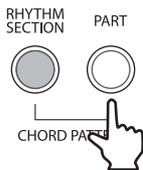
Drücken Sie nochmals die Taste PART.



Die LED Anzeige der Taste PART blinkt und zeigt damit an, dass nur der Part Schlagzeug der Rhythm Section eingeschaltet ist.

□ Schritt 3

Drücken Sie erneut die Taste PART.



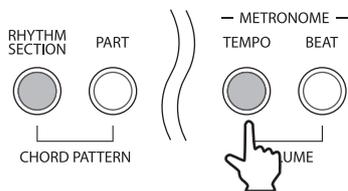
Die LED Anzeige der Taste PART erlischt und zeigt damit an, dass alle Parts der Rhythm Section eingeschaltet sind.

- Die Rhythm Section Part Einstellung kann vor dem Start der Begleitung eingestellt werden, oder auch während die Begleitung läuft.
- Jede Änderung der Rhythm Section Part Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Rhythm Section Part Einstellung wieder auf die Werkseinstellung. Sie können Ihre bevorzugte Rhythm Section Part Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

5) EINSTELLEN DES RHYTHM SECTION TEMPOS

□ Schritt 1

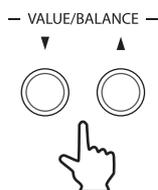
Drücken Sie die Taste TEMPO, um den Tempo Einstellungsmodus anzuwählen.



Die LED Anzeige der Taste TEMPO leuchtet und das aktuell eingestellte Rhythm Section Tempo wird - in der Einheit Schläge pro Minute (BPM) im Display angezeigt

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie das Rhythm Section Tempo verändern.



Das Rhythm Section Tempo kann im Bereich von 10-400 Schläge pro Minute eingestellt werden.



□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste TEMPO, um den Tempo Einstellungsmodus zu verlassen.

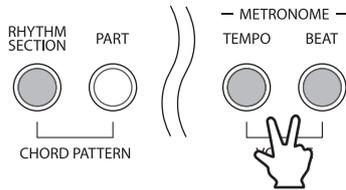
Die LED Anzeige der TEMPO Taste erlischt.

- Das Rhythm Section Tempo kann vor dem Start der Begleitung eingestellt werden, oder auch während die Begleitung läuft.
- Jede Rhythm Section Tempo Änderung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.

6) EINSTELLEN DER RHYTHM SECTION LAUTSTÄRKE

□ Schritt 1

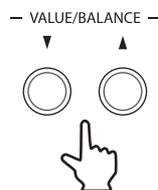
Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig, um den Lautstärke Einstellungsmodus anzuwählen.



Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT leuchten und die aktuell eingestellte Rhythm Section Lautstärke wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie die Rhythm Section Lautstärke verändern.



Die Rhythm Section Lautstärke kann im Bereich von 1 (leise) bis 10 (laut) eingestellt werden.



□ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig, um den Lautstärke Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TEMPO und BEAT leuchten nicht mehr.

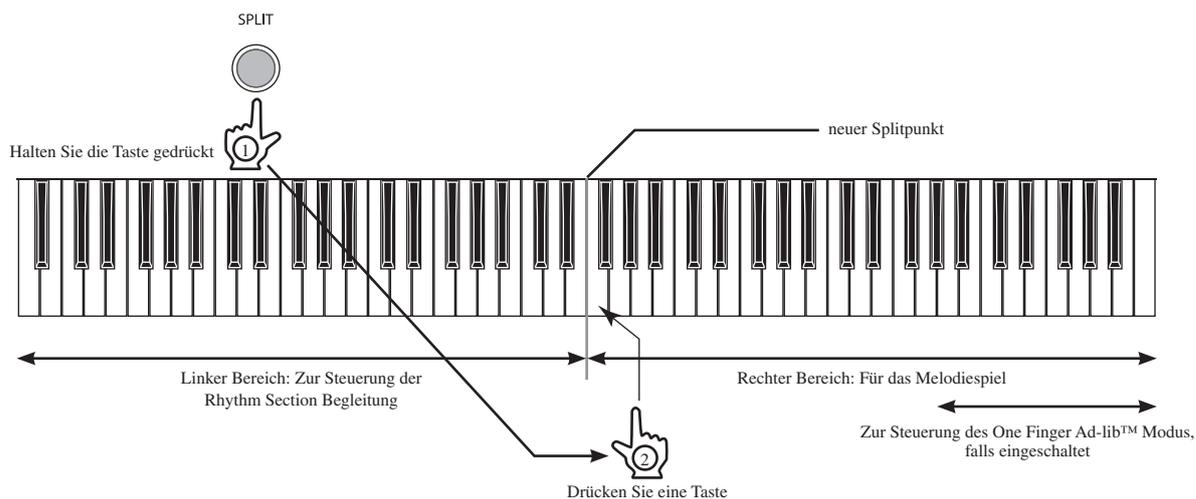
- Die Rhythm Section Lautstärke kann vor dem Start der Begleitung eingestellt werden, oder auch während die Begleitung läuft.
- Jede vorgenommene Änderung der Rhythm Section Lautstärke bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Rhythm Section Lautstärke wieder auf die Werkseinstellung ,5'. Sie können Ihre bevorzugte Rhythm Section Lautstärke aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

7) EINSTELLEN DES RHYTHM SECTION SPLITPUNKTES

Der Splitpunkt legt den linken Tastaturbereich fest, der zur Steuerung der Rhythm Section Begleitung verwendet werden kann. Gleichzeitig legt der Splitpunkt auch den rechten Tastaturbereich fest, der für das Melodiespiel zur Verfügung steht. Der Splitpunkt kann frei eingestellt werden.

□ Schritt 1

Während Sie die Taste SPLIT gedrückt halten, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.



Die gedrückte Taste ist die tiefste Note des rechten Tastaturbereiches, der zum Melodiespiel verwendet werden kann.

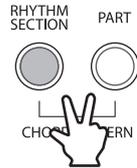
- Der gewählte Rhythm Section Splitpunkt wird auch von der Split Modus Funktion verwendet.
- Jede vorgenommene Änderung des Rhythm Section Splitpunktes bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt der Rhythm Section Splitpunkt wieder auf die Werkseinstellung ‚G2‘. Sie können Ihren bevorzugten Rhythm Section Splitpunkt aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

8) PRESET CHORD PROGRESSION

Der Preset Chord Progression Modus erlaubt ein freies Spiel auf allen 88 Tasten, obwohl die Rhythm Section Begleitung verwendet wird.

◇ AKTIVIERUNG DES PRESET CHORD PROGRESSION MODUS

Drücken Sie die Tasten RHYTHM SECTION und PART gleichzeitig, um den Preset Chord Progression Modus einzuschalten.



,Chd' und anschließend ,On' wird im Display angezeigt und informiert darüber, dass der Preset Chord Progression Modus eingeschaltet ist.

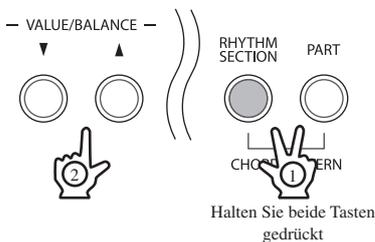
[Chd] → [On]

Die LED Anzeige der SPLIT Taste erlischt und zeigt damit an, dass alle 88 Tasten für ein freies Spiel zur Verfügung stehen.

◇ AUSWAHL DES PRESET CHORD PROGRESSION STYLES

Das ES6 verfügt über 100 verschiedene Preset Chord Progression Styles, passend zur Begleitung der unterschiedlichsten Musik Stilikten.

Während Sie die Tasten RHYTHM SECTION und PART gleichzeitig gedrückt halten, können Sie mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE einen beliebigen Preset Chord Progression Style auswählen.



Die Preset Chord Progression Style Nummer wird im Display angezeigt.

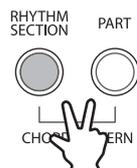
[C - 1]

Halten Sie beide Tasten gedrückt

- Jeder Rhythm Section Style verfügt über eine eigene Preset Chord Progression. Eine Übersicht aller verfügbaren Preset Chord Progression Styles finden Sie auf der Seite 81 dieser Bedienungsanleitung.
- Wenn der Preset Chord Progression Modus eingeschaltet ist, ist die Auto Fill-in Funktion abgeschaltet. Stattdessen wird das Fill-in Pattern automatisch am Ende des letzten Taktes der Preset Chord Progression Style Phrase abgespielt.

◇ DEAKTIVIERUNG DES PRESET CHORD PROGRESSION MODUS

Drücken Sie die Tasten RHYTHM SECTION und PART gleichzeitig, um den Preset Chord Progression Modus auszuschalten.



,Chd' und anschließend ,Off' wird im Display angezeigt und informiert darüber, dass der Preset Chord Progression Modus ausgeschaltet ist.

[Chd] → [OFF]

Die LED Anzeige der SPLIT Taste leuchtet und zeigt damit an, dass der linke Bereich der Tastatur (von F#2 abwärts) zur Ansteuerung der Rhythm Section Begleitung und der rechte Bereich der Tastatur für das Melodiespiel vorgesehen ist.

9) AUFNAHME DER RHYTHM SECTION

Es ist auch möglich, eine Akkordfolge auf Part1 eines Songspeichers im Recorder aufzunehmen. Das erlaubt ein freies Spiel auf allen 88 Tasten, während die Rhythm Section die Begleitung spielt.

Die folgenden Rhythm Section Einstellungen werden schon vor der Aufnahme aufgezeichnet:

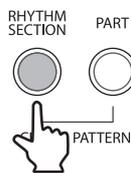
- Rhythm Section Style *
- Rhythm Section Part Einstellungen
- Rhythm Section Tempo
- Rhythm Section Lautstärke
- Akkordfolgen im linken Tastaturbereich *
- Preset Chord Progression An/Aus
- Preset Chord Progression Style

* Änderungen werden auch während der Aufnahme aufgezeichnet.

Im folgenden Beispiel wird der Recorder dazu verwendet, um Akkordfolgen in den SONG2 Speicher aufzunehmen und anschließend wiederzugeben.

□ Schritt 1

Drücken Sie die Taste RHYTHM SECTION.



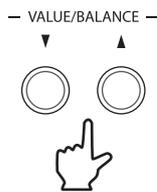
Die LED der RHYTHM SECTION Taste leuchtet und zeigt damit an, dass die Rhythm Section Funktion eingeschaltet ist.



Der aktuell ausgewählte Rhythm Section Style wird im Display angezeigt.

□ Schritt 2

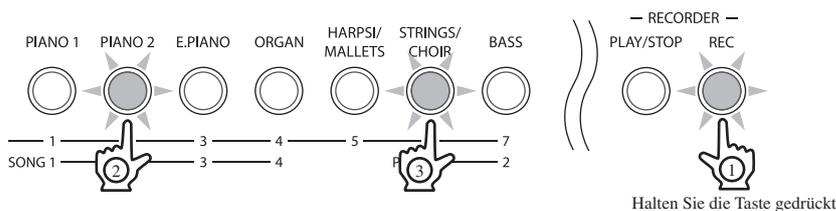
Verwenden Sie die ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten, um den Style ‚Funky Beat 1‘ auszuwählen.



,r10' wird im Display angezeigt.

□ Schritt 3

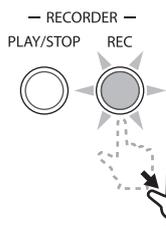
Während Sie die Taste REC gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO2 (um SONG2 auszuwählen) und anschließend die Taste STRINGS/CHOIR (um PART1 auszuwählen).



Halten Sie die Taste gedrückt

□ Schritt 4

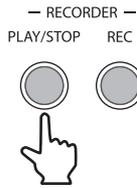
Lassen Sie die Taste REC wieder los.



Die LED Anzeigen der ausgewählten Tasten PIANO2 und STRINGS/CHOIR hören auf zu blinken und die LED Anzeige der Taste REC beginnt zu blinken. Das ES6 befindet sich nun in Aufnahmebereitschaft.

□ Schritt 5

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu starten.



Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC leuchten und das Count-in Schlagzeug Pattern startet. Im Display wird ein Countdown angezeigt.

□ Schritt 6

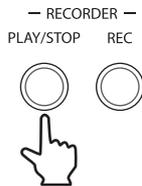
Spielen Sie Akkorde im linken Tastaturbereich.



Die Akkorde werden im Display angezeigt.

□ Schritt 7

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

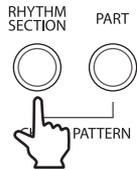


Die Rhythm Section spielt automatisch das Ending Pattern und die Begleitung stoppt. Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC blinken kurz, bis der aufgenommene Part gespeichert ist.

Bevor Sie die Aufnahme wiedergeben, schalten Sie zuerst die Rhythm Section Funktion aus.

□ Schritt 8

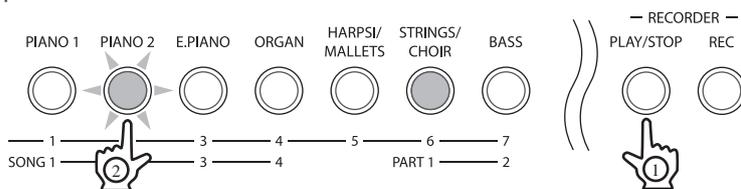
Drücken Sie nochmals die Taste RHYTHM SECTION.



Die LED Anzeige der Taste RHYTHM SECTION erlischt und zeigt damit an, dass die Rhythm Section Funktion ausgeschaltet ist.

□ Schritt 9

Während Sie die PLAY/STOP Taste gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO2, um den SONG2 Speicher auszuwählen.



Halten Sie die Taste gedrückt

Die Rhythm Section startet, angesteuert von der aufgenommenen Akkordfolge.

- Die Akkordfolge zur Ansteuerung der Rhythm Section kann nur auf PART1 eines Recorder Songs aufgenommen werden.
- Auch gespielte Töne im rechten Tastaturbereich werden bei der Aufnahme aufgezeichnet.

◇ RHYTHM SECTION EINSTELLUNGEN & REGISTRIERSPEICHER

Die folgenden Rhythm Section Einstellungen können auf Registration Speicherplätze gespeichert werden (Seite 35).

- Rhythm Section Style
- Rhythm Section Lautstärke
- Rhythm Section Part Einstellungen
- Preset Chord Progression An/Aus
- Rhythm Section Tempo
- Preset Chord Progression Style

6. FUNKTIONSEINSTELLUNGEN

Die Funktionseinstellungen bieten Ihnen Zugang zu vielen erweiterten Parametern. Der nachfolgenden Übersicht können Sie sehen, über welche Taste welcher Parameter angewählt und eingestellt werden kann.

Die Funktionen sind wie folgt zugeordnet:

Taste	Einmal drücken	Zweimal drücken	Dreimal drücken
PIANO1	Brillanz *	MIDI Kanal *	–
PIANO2	Stimmung *	Senden von Programmwechselnummern	–
E.PIANO	Intonation *	Local Control An/Aus *	–
ORGAN	Dämpfereffekt *	Übertragen von Programmwechselnummern An/Aus *	–
HARPSI/MALLETS	Saitenresonanz *	Multi-Timbral Modus An/Aus *	–
STRINGS/CHOIR	Temperatur *	Kanal Stummschaltung *	–
BASS	Oktavierung der linken Hand *	Pedal An/Aus für die linke Hand *	Dämpferpedal An/Aus *
EFFECTS	Auto Fill-in *	Einfinger Ad-lib An/Aus *	–
REVERB	Equalizer *	Speicher	–

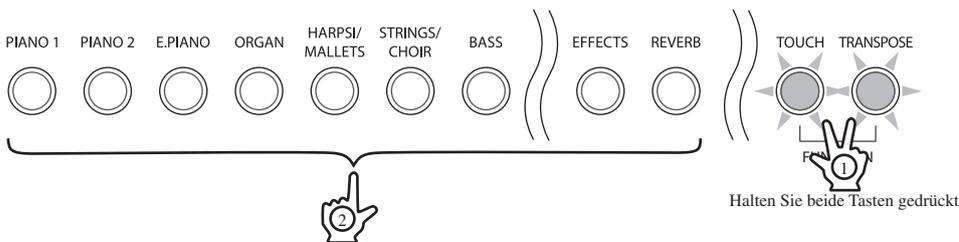
* Die Funktionseinstellungen können dauerhaft im ES6 gespeichert werden. Nähere Informationen darüber finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

◇ AUSWAHL & EINSTELLUNG EINER FUNKTION

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie eine der SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB Tasten.

Jeder Taste sind zwei oder drei Funktionen zugeordnet. Drücken Sie die entsprechende Taste einmal, zweimal oder dreimal, um die gewünschte Funktion auszuwählen.



Die LED Anzeige der gewählten Taste blinkt und zeigt damit an, dass die Funktion ausgewählt wurde. Eine Abkürzung der Funktionsbezeichnung und die aktuelle Einstellung werden im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie Funktionseinstellungen verändern.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Funktionseinstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeige der gewählten Taste erlischt.

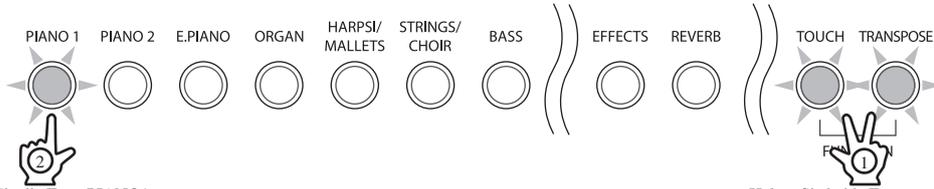
- Jede vorgenommene Änderung der Funktionseinstellungen bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Funktionseinstellungen wieder auf die Werkseinstellung. Sie können viele bevorzugte Funktionseinstellungen aber auch dauerhaft speichern.

1) BRILLANZ (BRILLIANCE)

Mit der Funktion Brilliance können Sie die Brillanz des Klangs einstellen.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1.



Drücken Sie die Taste PIANO1

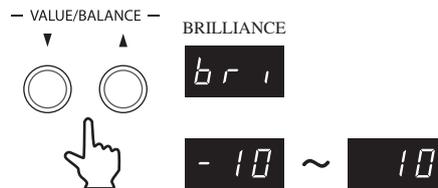
Halten Sie beide Tasten gedrückt

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO1 blinken und zeigen damit an, dass die Brilliance Funktion ausgewählt wurde.

Die Bezeichnung der Funktion ‚bri‘ (Brilliance) und die aktuelle Einstellung werden im Display angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE Tasten können Sie den Brilliance Wert verändern.



Der Brilliance Wert kann im Bereich von -10 bis +10 eingestellt werden.

Werte im + Bereich machen den Klang brillanter. Werte im – Bereich machen den Klang dumpfer.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Brilliance Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO1 gehen aus.

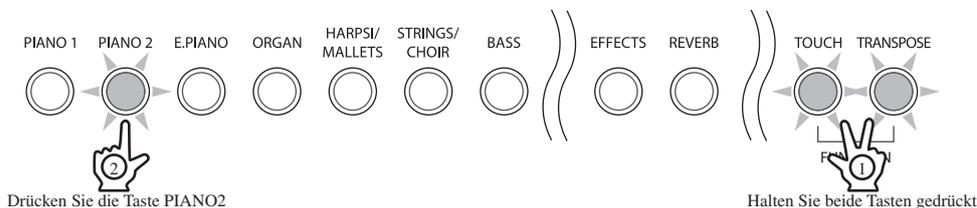
- Jede vorgenommene Änderung der Brilliance Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Funktionseinstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚0‘. Sie können Ihren bevorzugten Brilliance Wert aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

2) STIMMUNG (TUNING)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des ES6 der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO2.

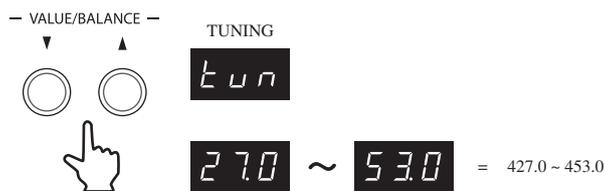


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO2 blinken und zeigen damit an, dass die Tuning Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚tun‘ (Tuning) und eine Zahl für die Tonhöhe von ‚A3‘ in Hz (Hertz) angezeigt. Ein Stimmtön wird erzeugt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die Stimmung auf die gewünschte Tonhöhe verändern.



Die Stimmung kann im Bereich von 427,0 bis 453,0 Hz (im Display angezeigt als ‚27,0‘ und ‚53,0‘) eingestellt werden.

Jedes Drücken der VALUE/BALANCE Tasten verändert den Wert um 0,5 Hz.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO2 gehen aus.

Während der Tuning Einstellung können Sie auf der Tastatur spielen. Es erklingt der aktuell eingestellte Klang. Um einen anderen Klang während der Tuning Einstellung spielen zu können, müssen Sie zuerst den Tuning Modus verlassen, einen anderen Klang einstellen und dann die Schritte 1 und 2 wiederholen.

- Jede vorgenommene Änderung der Tuning Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Tuning Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚44.0‘. Sie können Ihren bevorzugten Tuning Wert aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

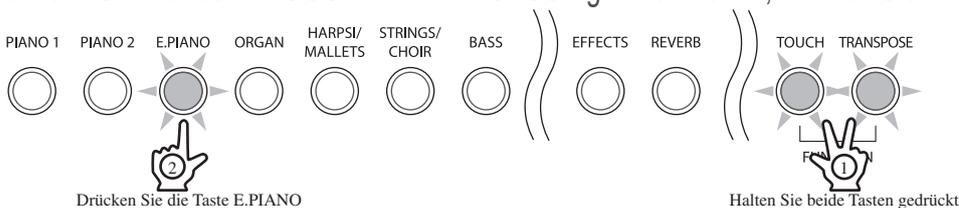
3) INTONIERUNG (VOICING)

Bei der Intonierung handelt es sich um eine Technik, die von Klavierstimmern angewandt wird, um den Klangcharakter eines Klaviers zu beeinflussen. Diese im Englischen als ‚Voicing‘ bezeichnete Funktion des ES6 bietet Ihnen die Wahl zwischen sechs verschiedenen Intonierungen.

Normal	Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Klaviers über den gesamten Dynamikbereich entspricht.
Mellow 1	Bei dieser Einstellung erklingt der Klang gedämpfter, ungeachtet der Anschlagstärke.
Mellow 2	Mellow 2 ist gedämpfter als Mellow 1.
Dynamic	Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von gedämpft bis zu hell und scharf.
Bright 1	Bei dieser Einstellung erklingt der Klang heller und schärfer, ungeachtet der Anschlagstärke.
Bright 2	Bright 2 ist brillanter als Bright 1.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste E.PIANO.



Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und E.PIANO blinken und zeigen damit an, dass die Voicing Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚Vic‘ (Voicing) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie den gewünschten Voicing Typ einstellen.



□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und E.PIANO gehen aus.

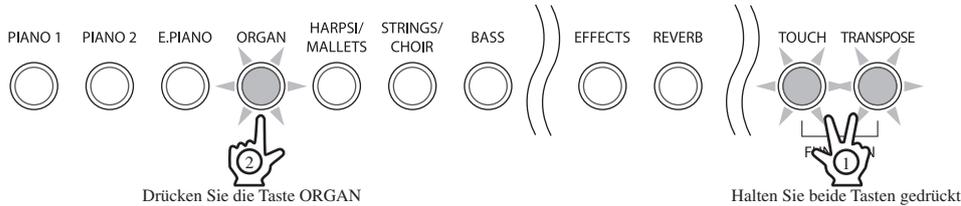
- Jede vorgenommene Änderung der Voicing Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Voicing Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚Normal‘. Sie können Ihren bevorzugten Voicing Typ aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

4) DÄMPFEREFFEKT (DAMPER EFFECT)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord auf der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Die Damper Effect Funktion des ES6 simuliert dieses Phänomen.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste ORGAN.

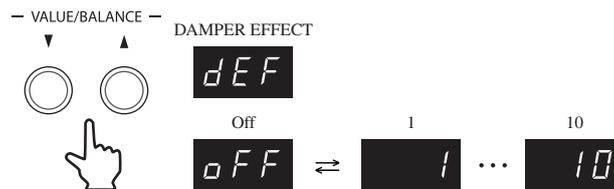


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und ORGAN blinken und zeigen damit an, dass die Damper Effect Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚dEF‘ (Damper Effect) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie den gewünschten Damper Effect Wert einstellen.



Der Damper Effect Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden. Der Damper Effect ist nicht aktiv, wenn ‚OFF‘ eingestellt ist.

Der Damper Effect Wert ‚1‘ produziert nur einen minimalen Effekt, während der maximale Wert ‚10‘ eine starke Betonung der Resonanz erzeugt.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und ORGAN gehen aus.

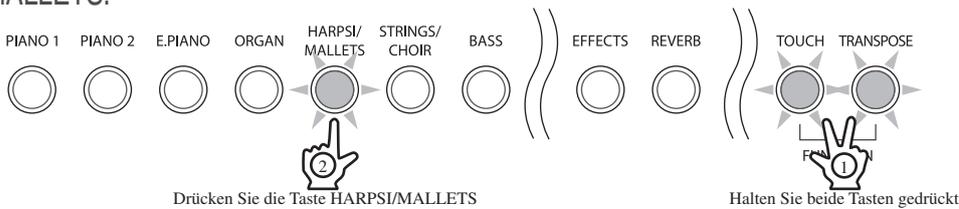
- Jede vorgenommene Änderung der Damper Effect Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Damper Effect Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚5‘. Sie können Ihren bevorzugten Damper Effect Wert aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

5) SAITENRESONANZ (STRING RESONANCE)

Wenn Sie eine Taste anschlagen, während eine Nachbartaste gedrückt gehalten ist, dann entsteht bei einem akustischen Klavier ein Resonanzklang, den man auch als Saitenresonanz bezeichnet. Die Saitenresonanz Funktion im ES6 simuliert dieses Phänomen.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste HARPSI/MALLETS.

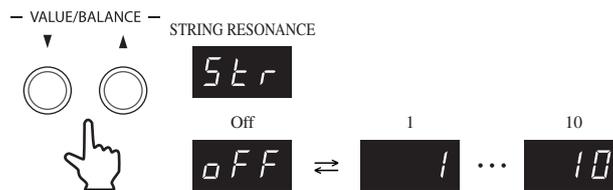


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und HARPSI/MALLETS blinken und zeigen damit an, dass die String Resonance Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚Str‘ (String Resonance) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie den gewünschten String Resonance Wert einstellen.



Der String Resonance Wert kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden. Der String Resonance ist nicht aktiv, wenn ‚OFF‘ eingestellt ist.

Der String Resonance Wert ‚1‘ produziert nur einen minimalen Effekt, während der maximale Wert ‚10‘ eine starke Betonung der Resonanz erzeugt.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und HARPSI/MALLETS gehen aus.

- Jede vorgenommene Änderung der String Resonance Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die String Resonance Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚5‘. Sie können Ihren bevorzugten String Resonance Wert aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

6) TEMPERATUR (TEMPERAMENT)

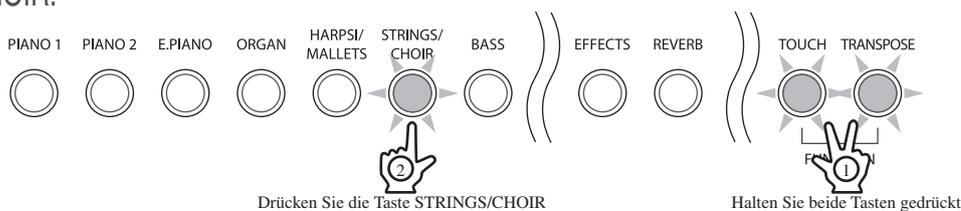
Das Digital-Piano ES6 verfügt nicht nur über die sog. Gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

KURZE ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TEMPERATUREN

Equal Temperament (piano) (gleichschwebende temperierte Temperatur (nur bei Pianoklängen))	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die ‚Reine temperierte Stimmung‘ (Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MAJOR) MERSENNE PURE TEMPERAMENT (MINOR)	Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepasst ist.
PYTHAGOREAN TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien mit dieser Temperatur erzielen.
MEANTONE TEMPERAMENT	Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Merenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
WERCKMEISTER III TEMPERAMENT KIRNBERGER III TEMPERAMENT	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperatur. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
EQUAL TEMPERAMENT (FLAT)	Dies ist die ‚nicht korrigierte‘ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
EQUAL TEMPERAMENT	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste STRINGS/CHOIR.

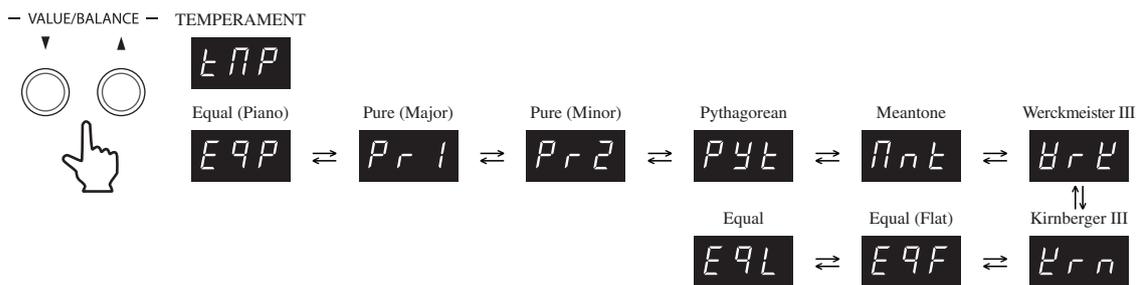


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und STRINGS/CHOIR blinken und zeigen damit an, dass die Temperament Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚tMP‘ (Temperament) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie den gewünschten Temperament Typ einstellen.



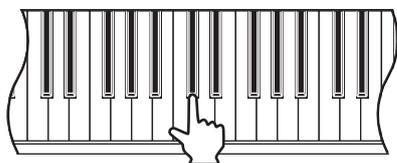
- Jede vorgenommene Änderung der Temperament Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Temperament Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚Equal Temperament (piano)‘. Sie können Ihren bevorzugten Temperament Typ aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

◇ TONART (KEY OF TEMPERAMENT)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie ‚D‘ als Tonarteinstellung.

□ Schritt 1

Wenn die Temperament Funktion angewählt ist, drücken Sie eine der 88 Tasten, um den gewünschten Grundton auszuwählen.



Die Note der gedrückten Taste wird im Display angezeigt und als Grundton (Tonart) für die Temperatur übernommen.

C → [C]	D# → [d#]	F# → [F#]	A → [A]
C# → [C#]	E → [E]	G → [G]	A# → [A#]
D → [d]	F → [F]	G# → [G#]	B → [b]

Die Funktion ‚Key Of Temperament‘ hat keine Funktion, wenn ‚Equal Temperament‘ als Stimmung eingestellt ist.

□ Schritt 2

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und STRINGS/CHOIR gehen aus.

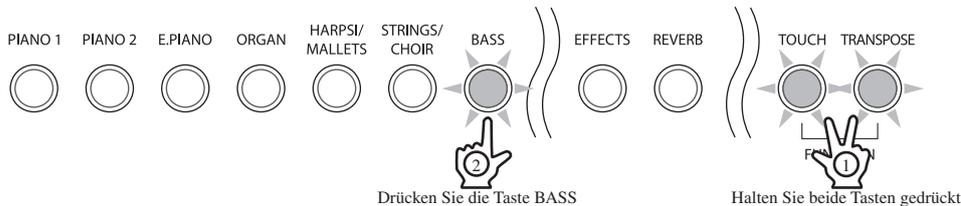
- Jede vorgenommene Änderung der Key of Temperament Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Key of Temperament Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚C‘. Sie können Ihre bevorzugte Key of Temperament Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

7) OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND (LOWER OCTAVE SHIFT)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Oktavlage des Klangs in der linken Hand um eine, zwei oder drei Oktaven anzuheben, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste BASS.

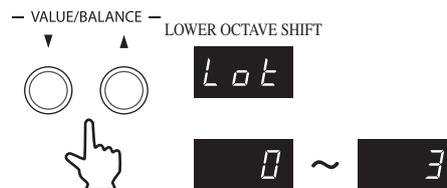


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS blinken und zeigen damit an, dass die Lower Octave Shift Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚Lot‘ (Lower Octave) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie den gewünschten Lower Octave Shift Wert einstellen.



Der Lower Octave Shift Wert kann im Bereich von 0 bis 3 eingestellt werden.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS gehen aus.

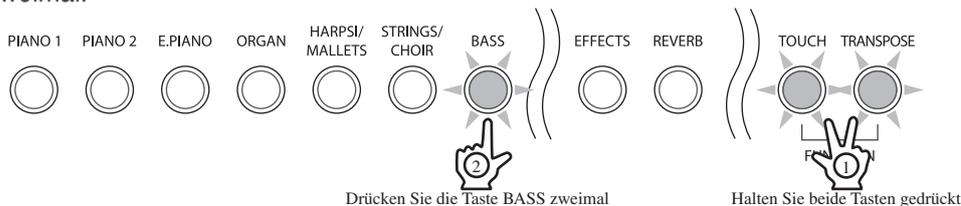
- Jede vorgenommene Änderung der Lower Octave Shift Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Lower Octave Shift Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚0‘. Sie können Ihren bevorzugten Lower Octave Shift Wert aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

8) PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND (LOWER PEDAL ON/OFF)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Dämpferpedal beeinflusst wird oder nicht.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste BASS zweimal.

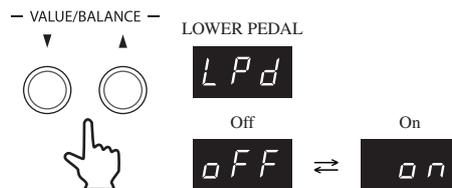


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS blinken und zeigen damit an, dass die Lower Pedal Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚LPd‘ (Lower Pedal) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Lower Pedal Einstellung vornehmen.



In der Einstellung ‚On‘ wird der Klang des linken Tastaturbereiches gehalten, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

In der Einstellung ‚Off‘ wird der Klang des linken Tastaturbereiches nicht gehalten, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

Unabhängig davon, ob ‚On‘ oder ‚Off‘ eingestellt ist, der Klang des rechten Tastaturbereiches wird immer gehalten, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS gehen aus.

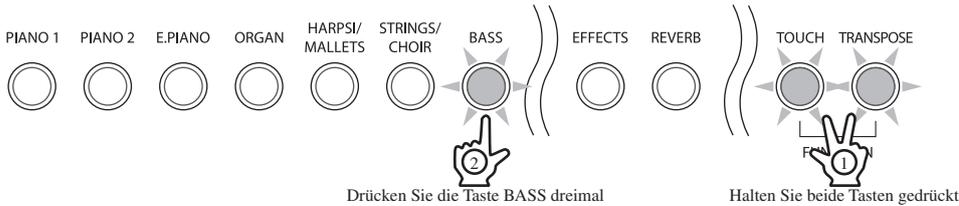
- Der Damper Effect (Seite 53) wird immer verwendet, egal welche Lower Pedal Einstellung eingestellt ist.
- Jede vorgenommene Änderung der Lower Pedal Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Lower Pedal Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚Off‘. Sie können Ihre bevorzugte Lower Pedal Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

9) DÄMPFERPEDAL AN/AUS (DAMPER HOLD ON/OFF)

Stellen Sie hiermit ein, ob Klänge, die nicht natürlich ausklingen (Orgel, Streicher und Pad Sounds), beim Betätigen des Dämpferpedals dauerhaft gehalten werden (on) oder wie bei einem Klavier langsam ausklingen (off). Wenn man z.B. mit der Klangkombination Piano und Streicher im Dual Modus spielt und die Streicher als Teppich lange halten möchte, dann ist diese Funktion ideal.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste BASS dreimal.

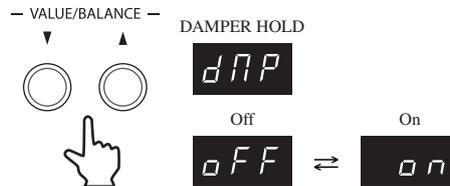


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS blinken und zeigen damit an, dass die Damper Hold Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚dMP‘ (Damper Hold) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Damper Hold Einstellung vornehmen.



In der Einstellung ‚On‘ werden nicht natürlich ausklingende Klänge (Orgel, Streicher und Pad Sounds), dauerhaft gehalten, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

In der Einstellung ‚Off‘ klingen die o.g. Klänge wie bei einem Klavier langsam aus, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und BASS gehen aus.

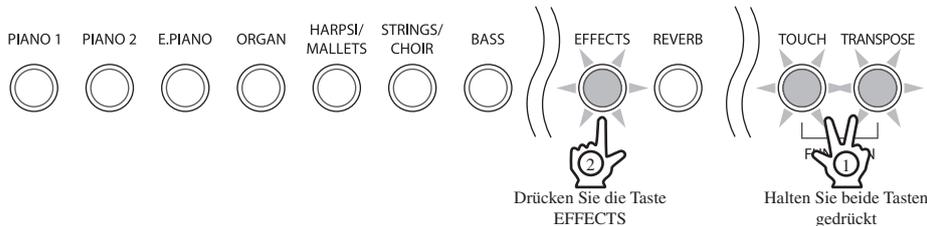
- Jede vorgenommene Änderung der Damper Hold Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Damper Hold Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚Off‘. Sie können Ihre bevorzugte Damper Hold Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

10) AUTOMATISCHER EINWURF (AUTO FILL-IN)

Mit dieser Funktion können Sie für das Spiel mit Rhythm Section einstellen, wie oft der Auto Fill-in gespielt wird.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste EFFECTS.

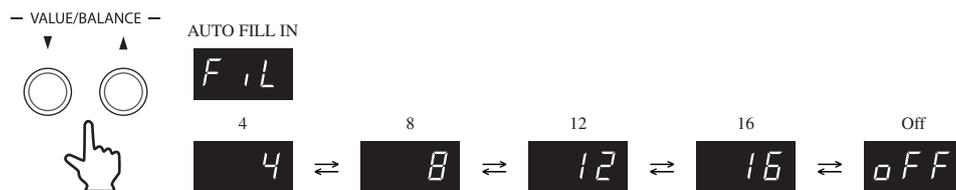


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und EFFECTS blinken und zeigen damit an, dass die Fill-in Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚FIL‘ (Auto Fill-in) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Auto Fill-in Einstellung vornehmen.



Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob der Auto Fill-in alle 4, 8, 12, oder 16 Takte gespielt wird. Die Einstellung ‚Off‘ schaltet die Auto Fill-in Funktion aus.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und EFFECTS gehen aus.

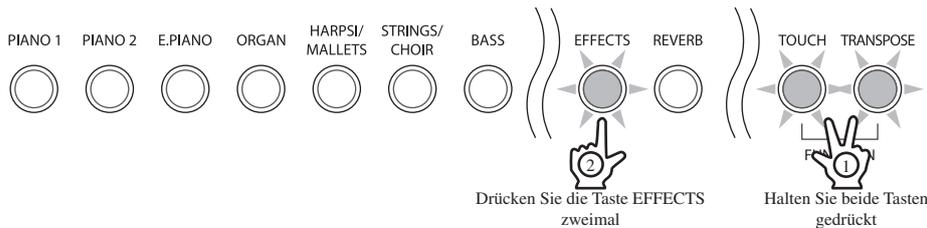
- Jede vorgenommene Änderung der Auto Fill-in Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Auto Fill-in Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚8‘. Sie können Ihre bevorzugte Auto Fill-in Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

11) EINFINGER AD-LIB AN/AUS (ONE FINGER AD-LIB™ ON/OFF)

Die Funktion One Finger Ad-lib™ ermöglicht das Abspielen von zahlreichen Phrasen durch einfaches Drücken einer der obersten 17 Tasten auf der Tastatur. Alle Phrasen sind eintaktig und passen selbstverständlich zu den gespielten Tönen/Akkorden des Rhythm Section Spiels.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste EFFECTS zweimal.

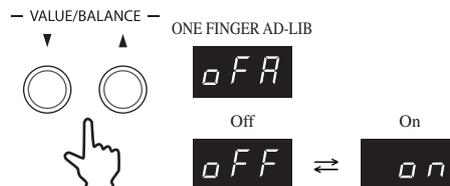


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und EFFECTS blinken und zeigen damit an, dass die One Finger Ad-Lib™ Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚oFA‘ (One Finger Ad-Lib™) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte One Finger Ad-Lib™ Einstellung vornehmen.



Wenn ‚On‘ eingestellt ist und die Rhythm Section verwendet wird, werden beim Drücken der obersten 17 Tastaturtasten musikalische Phrasen abgespielt.

Wenn ‚Off‘ eingestellt ist und die Rhythm Section verwendet wird, werden beim Drücken der obersten 17 Tastaturtasten keine musikalischen Phrasen abgespielt.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und EFFECTS gehen aus.

- Jede vorgenommene Änderung der One Finger Ad-Lib™ Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die One Finger Ad-Lib™ Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚On‘. Sie können Ihre bevorzugte One Finger Ad-Lib™ Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

12) SPEICHER (MEMORY BACKUP)

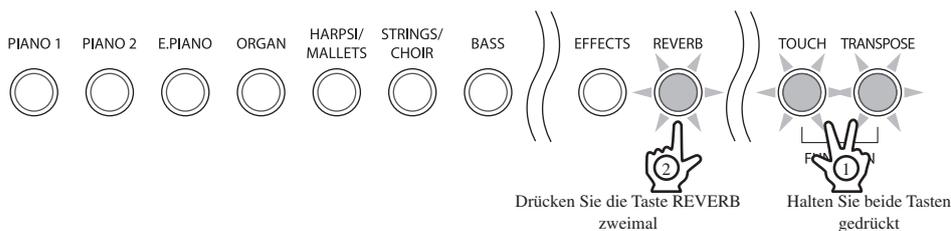
Damit bestimmen Sie, ob das ES6 benutzerdefinierbare Einstellungen speichert oder nicht. Nachdem die Einstellungen im Speicher abgelegt worden sind, werden sie bei jedem Einschalten aufgerufen.

Die folgenden Einstellungen werden gespeichert:

- Gewählter Klang
- Individuelle Klangeinstellungen (Reverb, Effects)
- Equalizer Einstellung
- Funktionseinstellungen
- Transpose Einstellung
- Tempo, Taktart und Lautstärke des Metronoms
- Anschlagempfindlichkeit

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste REVERB zweimal.

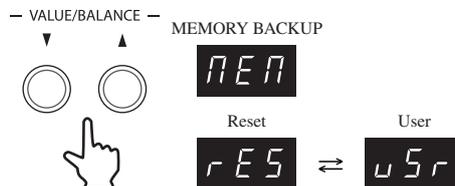


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und REVERB blinken und zeigen damit an, dass die Memory Backup Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚MEM‘ (Memory Backup) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Memory Backup Einstellung vornehmen.

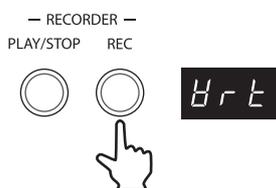


Die Einstellung ‚rES‘ (Reset) bewirkt, dass das ES6 die o.g. Einstellungen nach dem Einschalten in die Werkseinstellung zurücksetzt. Der Song- und Registrationspeicher wird aber nicht zurückgesetzt.

Die Einstellung ‚uSr‘ (User) bewirkt, dass die o.g. Einstellungen nach dem Einschalten erhalten bleiben. Bei jedem Einschalten werden diese Einstellungen mit aufgerufen.

□ Schritt 3

Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang abzuschließen.



‚Wrt‘ (Write) erscheint im Display und zeigt damit an, dass die aktuellen benutzerdefinierbaren Einstellungen gespeichert wurden.

□ Schritt 4

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und REVERB gehen aus.

13) MIDI FUNKTIONEN

◇ ÜBER MIDI

Die Abkürzung MIDI steht für ‚Musical Instruments Digital Interface‘ (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen.

Das ES6 ist mit zwei MIDI Anschlussbuchsen ausgestattet: MIDI IN und MIDI OUT. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

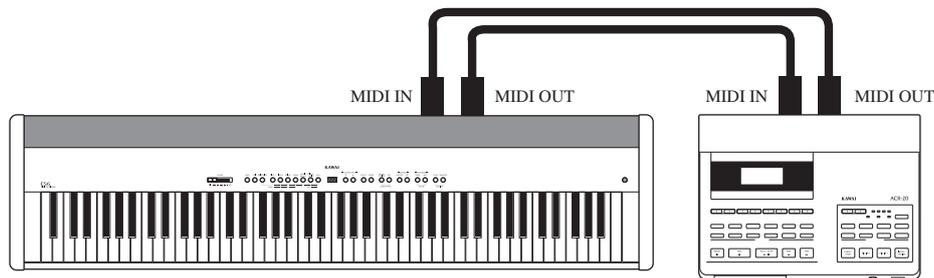
MIDI IN : Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

MIDI OUT : Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen

Das MIDI System verwendet Kanäle, um Daten zwischen verschiedenen MIDI-Geräten austauschen zu können. Es gibt Empfangskanäle (MIDI IN) und Sendekanäle (MIDI OUT). Die meisten Musikinstrumente, die mit MIDI Funktionen ausgestattet sind, besitzen sowohl eine MIDI IN- als auch OUT- Buchse und sind in der Lage, Daten über MIDI zu senden und zu empfangen. Über die Empfangskanäle werden MIDI Daten von anderen MIDI Geräten empfangen und über die Sendekanäle werden MIDI Daten zu anderen MIDI-Geräten gesendet.

■ Verbindung mit einem externen Sequenzer

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, können Sie einen Song, den Sie auf dem ES6 spielen, auf einem Sequenzer aufzeichnen. Benutzen Sie den Multi Timbral Modus, um mehrere Klänge nacheinander aufzunehmen und dann parallel abzuspielen.



◇ ES6 MIDI Funktionen

Das ES6 verfügt über die folgenden MIDI Funktionen:

Senden / Empfangen von gespielten Notendaten auf der Tastatur	Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am ES6 (MIDI OUT) anschließen, können Sie das Keyboard vom ES6 aus über MIDI spielen. Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am ES6 (MIDI IN) anschließen, dann können Sie das ES6 über MIDI - auf der Tastatur des Keyboards - spielen.
MIDI Sende- / Empfangskanal	Sie können die MIDI-Kanäle im Bereich von 1 bis 16 bestimmen.
Senden / Empfangen von Programmwechselnummern	Sie können Programmwechselnummern zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Senden / Empfangen von Pedaldaten	Sie können Pedaldaten zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen. Wenn das optional erhältliche Doppelpedal F-20 angeschlossen ist, dann können auch die Daten des Soft Pedals übertragen werden.
Empfangen von Lautstärkedaten	Das ES6 reagiert auf MIDI Lautstärkedaten, die von einem MIDI-fähigen Musikinstrument gesendet werden.
Multi-Timbral Einstellung	Wenn der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist, dann kann das ES6 auf mehreren Kanälen gleichzeitig MIDI-Daten von einem MIDI-fähigen Musikinstrument empfangen.
Senden / Empfangen von Exklusivdaten	Sie können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten senden oder empfangen.
Senden von aufgenommenen Recorderdaten	Songs, die im Recorder des ES6 aufgenommen wurden, können an ein MIDI-fähiges Musikinstrument gesendet und von diesem somit wiedergegeben werden. Auch können diese Daten über MIDI OUT an einen externen Sequenzer gesendet werden und dabei von diesem aufgezeichnet werden. Metronom- und Demosong Daten werden nicht gesendet.

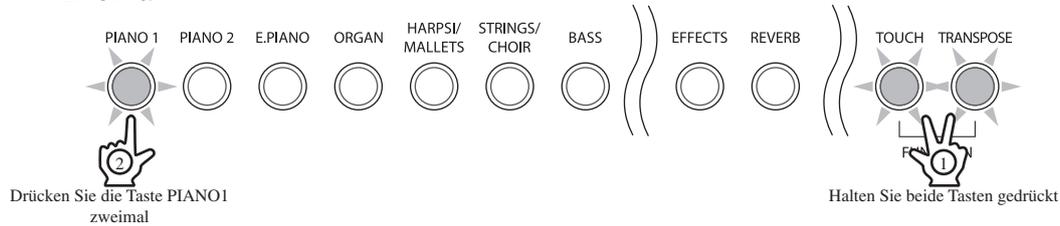
Detaillierte Informationen über die MIDI Funktionen können Sie der MIDI Implementation Tabelle auf Seite 88 dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

14) MIDI KANAL (MIDI CHANNEL)

Diese Einstellung legt fest, auf welchem MIDI Kanal das ES6 MIDI Daten mit einem MIDI-fähigen Instrument oder einem Computer austauscht.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO1 zweimal.

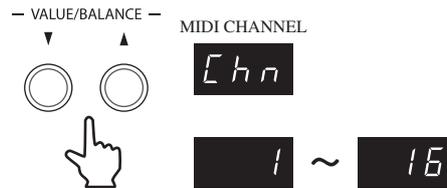


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO1 blinken und zeigen damit an, dass die MIDI Channel Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚Chn‘ (Channel) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte MIDI Kanal Einstellung vornehmen.



Sie können einen MIDI Kanal im Bereich von 1 bis 16 einstellen.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO1 gehen aus.

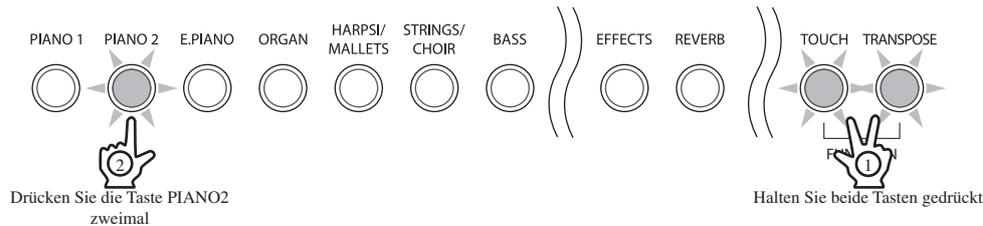
- Nach dem Einschalten empfängt das ES6 MIDI Kanal Informationen von allen Kanälen von 1 bis 16. Diesen Modus nennt man ‚Omni Mode On‘. Der Modus wechselt auf ‚Omni Mode Off‘ sobald man mit der Funktion ‚MIDI Channel‘ einen bestimmten Kanal ausgewählt hat. Dann werden MIDI Daten nur auf dem angewählten Kanal empfangen. Wenn Sie den Kanal 1 in den ‚Omni Mode Off‘ Status versetzen möchten, dann stellen Sie den Kanal einmal auf 2 und dann wieder auf 1 zurück.
- Es ist möglich, die bevorzugte MIDI Kanal Einstellung dauerhaft zu speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung

15) PROGRAMMWECHSELNUMMER SENDEN (SEND PROGRAM CHANGE NUMBER)

Diese Funktion ermöglicht es, mit dem ES6 Programmwechselnummern zu senden. Sie können eine beliebige Nummer von 1 bis 128 an ein externes MIDI-Gerät senden.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste PIANO2 zweimal.

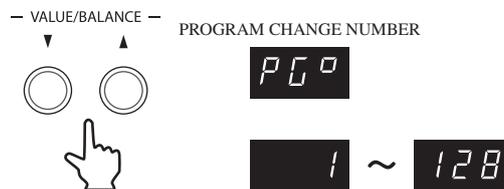


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO2 blinken und zeigen damit an, dass die Send Program Change Number Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚PG#‘ (Program #) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

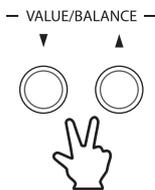
Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Programmwechselnummer einstellen.



Die Programmwechselnummer kann im Bereich von 1 bis 128 eingestellt werden.

□ Schritt 3

Drücken Sie die beiden Tasten ▼ und ▲ VALUE/BALANCE gleichzeitig, um die eingestellte Programmwechselnummer zu senden.



□ Schritt 4

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

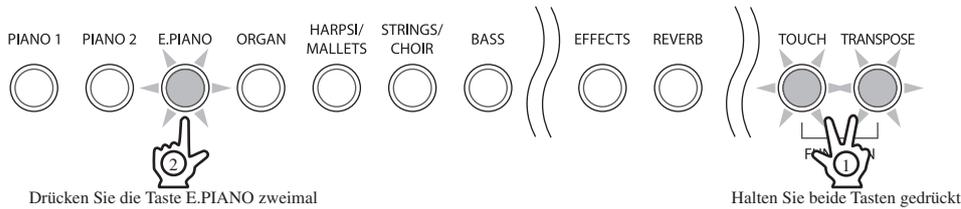
Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und PIANO2 gehen aus.

16) LOCAL CONTROL MODUS AN/AUS

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung des ES6 über die eingebaute Tastatur oder nur über ein externes MIDI-Instrument gesteuert wird.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste E.PIANO zweimal.

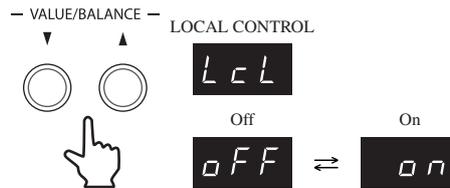


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und E.PIANO blinken und zeigen damit an, dass die Local Control Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚LcL‘ (Local) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Local Control Einstellung vornehmen.



Wenn ‚On‘ eingestellt ist und Sie auf der Tastatur des ES6 spielen, dann erklingt der eingestellte Klang.

Wenn ‚Off‘ eingestellt ist und Sie auf der Tastatur des ES6 spielen, dann bleibt das Instrument stumm. MIDI Daten werden aber auf dem eingestellten MIDI Kanal an ein extern angeschlossenes MIDI Gerät gesendet.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und E.PIANO gehen aus.

- Jede vorgenommene Änderung der Local Control Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Local Control Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚On‘. Sie können Ihre bevorzugte Local Control Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

17) SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN AN/AUS (TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON/OFF)

Diese Funktion legt fest, ob das ES6 Programmwechseldaten sendet, wenn Sound Tasten gedrückt werden.

Übersicht der Klänge mit den entsprechenden Programmwechselnummern

Sound Taste	Nummer	Sound Name	Multi-Timbral Modus			
			Off, On 1 Programmwechsel- nummer	MSB	On 2 MSB	Programmwechsel- nummer
PIANO1	1	Concert Grand	1	121	0	1
	2	Studio Grand	2	121	1	1
	3	Mellow Grand	3	121	2	1
	4	Modern Piano	4	121	0	2
PIANO2	1	Concert Grand 2	5	95	16	1
	2	Studio Grand 2	6	95	17	1
	3	Mellow Grand 2	7	95	18	1
	4	Rock Piano	8	121	1	2
E.PIANO	1	Classic E.Piano	9	121	0	5
	2	Modern E.P.	10	121	0	6
	3	60's E. P.	11	121	3	5
	4	Legend E.P.	12	121	3	6
ORGAN	1	Jazz Organ	13	121	0	18
	2	Drawbar Organ	14	121	0	17
	3	Church Organ	15	121	0	20
	4	Diapason	16	95	7	20
HARPSI/MALLETS	1	Harpsichord	17	121	0	7
	2	Vibraphone	18	121	0	12
	3	Clavi	19	121	0	8
	4	Marimba	20	121	0	13
STRINGS/CHOIR	1	Slow Strings	21	95	1	45
	2	String Ensemble	22	121	0	49
	3	String Pad	23	95	8	49
	4	Warm Strings	24	95	1	49
	5	Choir	25	121	0	53
	6	Choir2	26	95	53	54
	7	New Age Pad	27	121	0	89
	8	Atmosphere	28	121	0	100
BASS	1	Wood Bass	29	121	0	33
	2	Electric Bass	30	121	0	34
	3	Fretless Bass	31	121	0	36
	4	W. Bass & Ride	32	95	1	33

Nur MIDI Empfang

Sound Taste	Nummer	Sound Name	Multi-Timbral Modus			
			Off, On 1 Programmwechsel- nummer	MSB	On 2 Programmwechsel- nummer	MSB
Guitar		Nylon Acoustic	33*	121	0	25
		Steel Guitar	41*	121	0	26
		Steel Guitar 2	34*	95	20	26
		Ballad Guitar	56*	95	6	26
		Modern Jazz Guitar	43*	95	10	27
		Electric Guitar	46*	121	0	28
		Electric Guitar2	57*	95	2	29
		Muted Electric	44*	121	0	29
		Overdrive	42*	121	0	30
		Guitar Cutting Noise	45*	121	1	121
Bass		Guitar Cutting Noise2	58*	95	1	121
		Acoustic Bass	38*	95	5	33
		Finger Bass	47*	95	6	34
		Finger Slap Bass	39*	121	1	34
		Pick Bass	37*	121	0	35
		Slap Bass	40*	121	0	38
		Synth Bass	35*	121	0	40
		Synth Bass2	36*	121	1	40
Synthesizer		Euro Hit	55*	121	3	56
		Synth Brass	48*	121	0	63
		Jump Brass	49*	121	3	63
		Analog Brass	53*	121	2	64
		Sequenced Analog	51*	121	4	82
		Bright Warm Pad	50*	95	1	90
		Multi Sweep	54*	95	1	96
		Brightness	52*	95	1	101
Drum		Standard Kit 1	59*	120	0	1
		Standard Kit 2	60*	120	0	33
		Room Kit	61*	120	0	9
		Analog Kit	62*	120	0	26

* Nur im On1 Modus aktiv.

Eine Übersicht über alle Drumkit Sounds finden Sie auf der Seite 83.

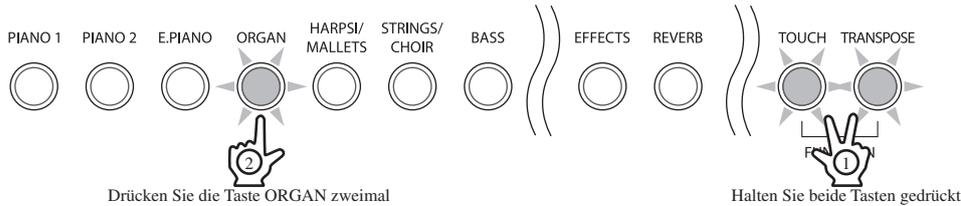
Wenn Transmit Program Change auf ‚Off‘ eingestellt ist, werden KEINE Programmwechsel- und andere Panel-Informationen über MIDI gesendet.

Wenn Transmit Program Change auf ‚On‘ eingestellt ist, werden die folgenden MIDI Exclusive Daten gesendet:

- Reverb Einstellungen (An/Aus, Typ)
- Tuning Einstellung
- Senden von Programmwechselnummern An/Aus
- Einstellung der Anschlagsempfindlichkeit
- Dual Modus Einstellungen
- Multi-Timbral Modus An/Aus
- Multi-Timbral Modus Kanal Stummschaltung
- Tonart Einstellung (Key of Temperament)

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste ORGAN zweimal.

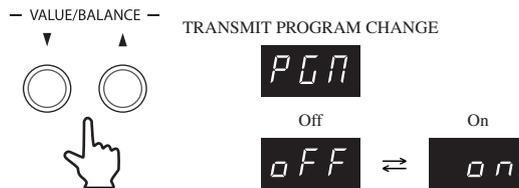


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und ORGAN blinken und zeigen damit an, dass die Transmit Program Change Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird ‚PGM‘ (Program) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Transmit Program Change Einstellung vornehmen.



Wenn ‚Off‘ eingestellt ist, werden keine Programmwechsel- und andere Panel-Informationen über MIDI gesendet.

Wenn ‚On‘ eingestellt ist, werden Programmwechsel- und andere Panel-Informationen über MIDI gesendet.

□ Schritt 3

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und ORGAN gehen aus.

- Wenn der DUAL- oder SPLIT-Modus verwendet wird, werden An/Aus Informationen und Klangtyp Einstellungen im Exclusive Format gesendet, Programmwechseldaten werden aber nicht gesendet. Bei eingeschaltetem Multi-Timbral Modus werden Programmwechseldaten gesendet.
- Jede vorgenommene Änderung der Transmit Program Change Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Transmit Program Change Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚On‘. Sie können Ihre bevorzugte Transmit Program Change Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

18) MULTI-TIMBRAL MODUS AN/AUS

Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschaltetem Multi-Timbral Modus jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Kanal eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann.

Wenn der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist, kann ein externer Sequenzer für eine Ensemble Darbietung verwendet werden. Sie können mehrere Kanäle mit unterschiedlichen Klängen (Multi-Timbral) mit dem ES6 wiedergeben.

◆ Multi-Timbral Modus On (On1 und On2)

Dies ist der flexible 16-fache Multimodus. Das ES6 empfängt nun auf allen 16 MIDI Kanälen. Jeder Kanal kann einzeln ein- oder ausgeschaltet werden und jedem Kanal kann ein anderer Klang zugewiesen werden. Die normalen Programmwechselnummern des ES6 sind im Modus On1 verfügbar. Für eine Kompatibilität der Programmwechselnummern mit dem General MIDI Standard wählen Sie On2 aus.

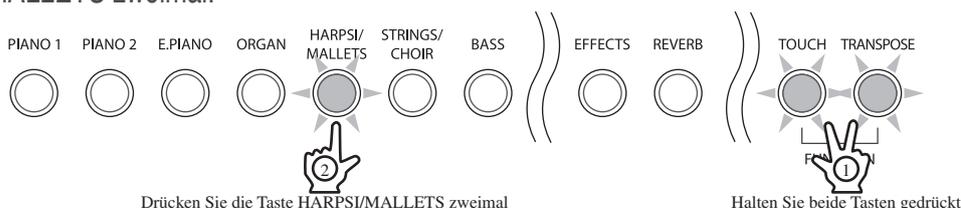
Eine Liste der Programmwechselnummern finden Sie auf der Seite 68 dieser Bedienungsanleitung.

◆ Multi-Timbral Modus Off

Der Multi-Timbral Modus wird hiermit ausgeschaltet. Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass beim Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste HARPSI/MALLETS zweimal.

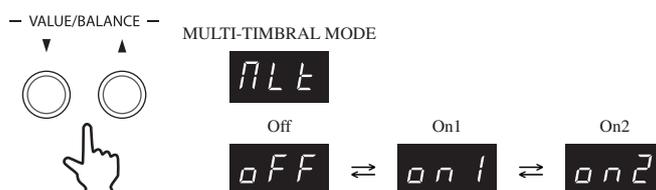


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und HARPSI/MALLETS blinken und zeigen damit an, dass die Multi-Timbral Modus Funktion ausgewählt wurde

Im Display wird ‚MLt‘ (Multi) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Multi-Timbral Modus Einstellung vornehmen.



Wenn ‚Off‘ eingestellt ist und MIDI Daten empfangen werden, ist nur der aktuell eingestellte interne Klang zu hören.

Wenn ‚On1‘ eingestellt ist und MIDI Daten empfangen werden, ist ein interner Klang – entsprechend der empfangenen Programmwechselnummer zu hören. Dieser Klang kann vom aktuell eingestellten Klang abweichen.

Wenn ‚On2‘ eingestellt ist und MIDI Daten empfangen werden, ist ein interner Klang – entsprechend der empfangenen General MIDI Programmwechselnummer zu hören. Dieser Klang kann vom aktuell eingestellten Klang abweichen.

□ **Schritt 3**

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und HARPSI/MALLETS gehen aus.

- Jede vorgenommene Änderung der Multi-Timbral Modus Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Multi-Timbral Modus Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ,Off'. Sie können Ihre bevorzugte Multi-Timbral Modus Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

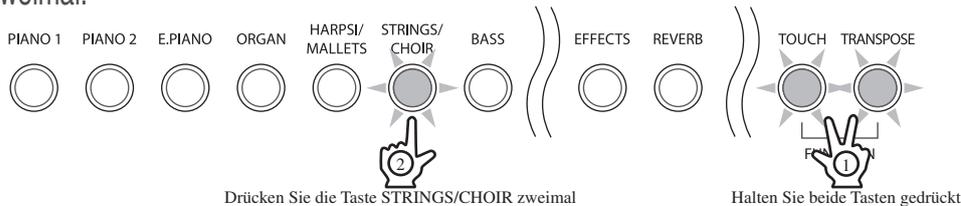
19) KANAL STUMMSCHALTUNG (CHANNEL MUTE)

Diese Funktion legt fest, welche MIDI Kanäle für den Empfang von MIDI Daten freigegeben sind, wenn der Multi-Timbral Modus auf ‚On‘ eingestellt ist. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.

Diese Anzeige erscheint nur, wenn der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist.

□ Schritt 1

Während Sie die Tasten TOUCH und TRANSPOSE gedrückt halten, drücken Sie die Taste STRINGS/CHOIR zweimal.

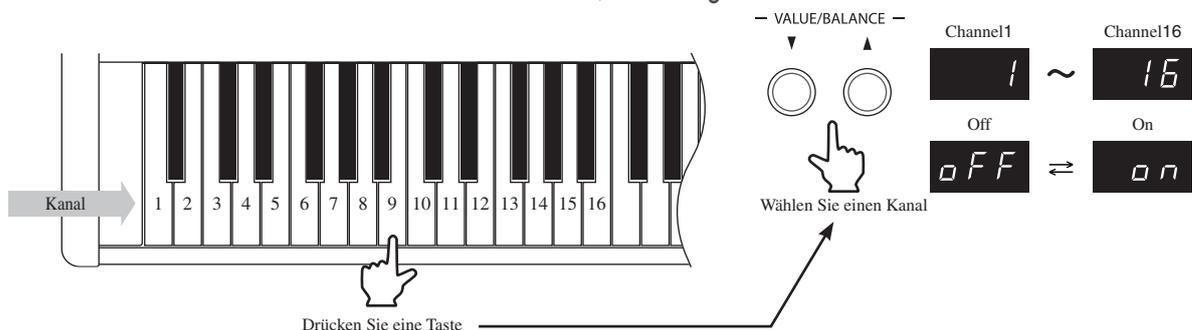


Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und STRINGS/CHOIR blinken und zeigen damit an, dass die Channel Mute Funktion ausgewählt wurde.

Im Display wird die Kanalnummer (z.B. ‚1‘) und die aktuelle Einstellung angezeigt.

□ Schritt 2

Drücken Sie eine der ersten 16 linken weißen Tasten, um den gewünschten MIDI Kanal einzustellen.



□ Schritt 3

Mit den Tasten ▼ oder ▲ VALUE/BALANCE können Sie die gewünschte Channel Mute Einstellung vornehmen.

Wenn ‚Off‘ eingestellt ist und der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist, werden keine MIDI Daten empfangen.
Wenn ‚On‘ eingestellt ist und der Multi-Timbral Modus eingeschaltet ist, werden MIDI Daten empfangen.

Wenn die Channel Mute Einstellungen vorgenommen werden, ist, beim Drücken einer Taste auf der Tastatur zur Auswahl eines MIDI Kanals, kein Ton hörbar.

□ Schritt 4

Drücken Sie eine der Tasten TOUCH, TRANSPOSE, SOUND SELECTION, EFFECTS oder REVERB, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

Die LED Anzeigen der Tasten TOUCH, TRANSPOSE und STRINGS/CHOIR gehen aus.

- Jede vorgenommene Änderung der Channel Mute Einstellung bleibt so lange erhalten, bis das ES6 ausgeschaltet wird.
- Nach dem Ausschalten des ES6 wechselt die Channel Mute Einstellung wieder auf die Werkseinstellung ‚On‘. Sie können Ihre bevorzugte Channel Mute Einstellung aber auch dauerhaft speichern. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Seite 62 dieser Bedienungsanleitung.

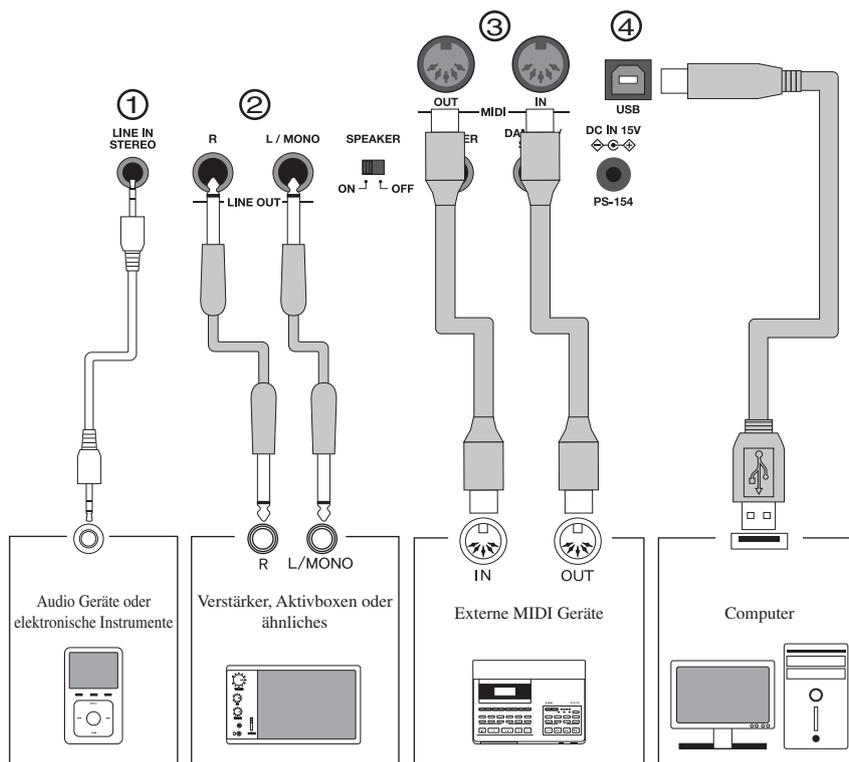
7. ANHANG

1) ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



Achtung

Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres ES6. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die den Verstärker Ihres ES6 Pianos beschädigen könnte.



① LINE IN STEREO ANSCHLUSS

Diese Buchse dient zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder eines anderen elektronischen Instrumentes an die eingebauten Lautsprecher des ES6. Bitte verwenden Sie den Lautstärkereglер am externen angeschlossenen Gerätes, um die Lautstärke an das ES6 anzupassen.

② LINE OUT ANSCHLÜSSE

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw. Für den Anschluss an ein Stereo Gerät, verwenden Sie bitte die Anschlüsse L/MONO und R. Für die Verbindung an ein Mono Gerät, verwenden Sie bitte nur den Anschluss L/MONO. Audio Signale, die über über den LINE IN STEREO Anschluss in das ES6 kommen, werden auch über die LINE OUT ANSCHLÜSSE ausgegeben. Der VOLUME Regler des ES6 regelt nicht die Lautstärke des Signals, dass über die LINE IN STEREO Anschlüsse in das ES6 gelangen.

③ MIDI ANSCHLÜSSE

Verbinden Sie externe MIDI-Geräte mit dem ES6 Piano. Die Anschlüsse MIDI IN und MIDI OUT sind vorhanden.

④ USB ANSCHLUSS

Wenn man das ES6 mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbindet, wird das ES6 als Standard MIDI Gerät erkannt. Über diese Verbindung können MIDI Daten gesendet und empfangen werden, genauso, wie über eine normale MIDI Verbindung über ein MIDI Interface.

Den Typ ‚B‘ Stecker verbinden Sie mit dem USB Anschluss am ES6 und den Typ ‚A‘ Stecker mit dem USB Anschluss am Computer.

2) USB ANWENDUNG

◇ ÜBER DEN USB TREIBER

Zum Austausch von MIDI Daten - zwischen einem Computer und einem ES6 über die USB Verbindung – muss eine entsprechende Software (USB MIDI Treiber) auf dem Computer installiert sein. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen aufmerksam durch. Ein falscher Treiber kann zu Konflikten des Computer Betriebssystems führen.

◇ Windows XP/Me Anwender:

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windows System. Ein zusätzlicher Treiber sollte nicht benötigt werden.

Der USB Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie das ES6 mit dem Computer verbinden. Um einen MIDI Datenaustausch zwischen dem ES6 und einer Anwendung auf einem Computer zu ermöglichen, wählen Sie ‚USB Audio Gerät‘ als Einstellung für die MIDI Musikwiedergabe bei Ihrem Computer.

◇ Windows Vista/2000/98SE Anwender:

Sie müssen einen speziellen USB-MIDI-Treiber installieren. Diesen können Sie von der folgenden Internetseite herunterladen:

http://www.kawai.de/downloads_de.htm

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das ES6 mit dem Computer verbinden und stellen Sie sicher, dass Sie den Treiber richtig installieren. Wenn Sie das ES6 an den Computer anschließen, ohne den USB-MIDI-Treiber richtig zu installieren, wird der Datenaustausch nicht funktionieren oder es kommt sogar zu Fehlfunktionen des Computers. Falls das passieren sollte, dann versuchen Sie, mit der Funktion ‚Treiber aktualisieren‘ den richtigen USB-MIDI-Treiber zu installieren oder mit der Funktion ‚Treiber entfernen‘ den falschen Treiber zu löschen und anschließend den richtigen neu zu installieren.

In Ihrem Sequenzerprogramm müssen Sie noch festlegen, dass für das Senden von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI OUT‘ und für das Empfangen von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI IN‘ verwendet werden soll.

◇ Macintosh OS X Anwender:

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Macintosh System. Sie benötigen keinen neuen Treiber.

In Ihrem Sequenzerprogramm müssen Sie noch festlegen, dass für das Senden von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI OUT‘ und für das Empfangen von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI IN‘ verwendet werden soll.

◇ Macintosh OS9 (oder älter) Anwender:

Anwendungen über eine USB Verbindung sind nicht möglich! Zum MIDI Datenaustausch verbinden Sie die MIDI Schnittstellen des ES6 über ein MIDI Interface mit Ihrem Macintosh Computer.

◇ ANMERKUNGEN ZUR USB ANWENDUNG

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden:
 - * Während der Installation des USB Treibers
 - * Während des Bootvorgangs des Computers
 - * Während eine MIDI Anwendung arbeitet
 - * Während der Datenübertragung
 - * Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer und alle relevanten Verkabelungen.



Das USB-MIDI Board TID10000934, das im ES6 benutzt wird, ist berechtigt das USB Logo zu tragen.

Das USB Logo darf nur für Produkte, die durch den USB-IF (USB Implements Forum Inc.) Test geprüft sind, verwendet werden.

- × ‚MIDI‘ ist ein eingetragenes Warenzeichen der ‚Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI)‘.
- × Windows ist eine registrierte Marke der ‚Microsoft Corporation‘.
- × Macintosh ist eine registrierte Marke von ‚Apple Computer, Inc‘.
- × Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

3) RHYTHM SECTION STYLE LISTE

Genre	Display	Style Name	Genre	Display	Style Name	
16th Swing	r-1	Funk Shuffle 1	8th Straight	r53	8 Beat 1	
	r-2	Funk Shuffle 2		r54	8 Beat 2	
	r-3	Hip Hop 1		r55	Smooth Beat	
	r-4	Hip Hop 2		r56	Pop 1	
	r-5	Hip Hop 3		r57	Pop 2	
	r-6	Hip Hop 4		r58	Ride Beat	
	r-7	16 Shuffle 1		r59	Slip Beat	
	r-8	16 Shuffle 2		8th Rock	r60	Jazz Rock
	r-9	16 Shuffle 3			r61	8 Beat 3
16th Funk	r10	Funky Beat 1	r62		Rock Beat 1	
	r11	Funky Beat 2	r63		Rock Beat 2	
	r12	Funky Beat 3	r64		Rock Beat 3	
	r13	Funk 1	r65		Rock Beat 4	
	r14	Funk 2	r66		Blues/Rock	
	r15	Funk 3	r67		Heavy Beat	
16th Straight	r16	Jazz Funk	r68		Hard Rock	
	r17	16 Beat 1	r69	Surf Rock		
	r18	16 Beat 2	r70	R&B		
	8th Swing	r19	16 Beat 3	r71	Motown 1	
		r20	16 Beat 4	r72	8th Fast Shuffle	
		r21	Rim Beat	r73	Motown 2	
		r22	Roll Beat	r74	Gospel Shuffle	
		r23	Light Ride 1	r75	Ragtime	
r24		Dixie Rock	r76	Country & Western		
16th Latin		r25	Surdo Samba	Triplet/Waltz	r77	Triplet Rock 1
		r26	Latin Groove		r78	Triplet Rock 2
	r27	Light Samba	r79		Bembe	
	r28	Songo	r80		Rock Shuffle	
	r29	Samba	r81		Boogie	
	r30	Merenge	r82		Triplet 1	
16th Dance/Techno	r31	Funky Beat 4	Jazz	r83	Triplet 2	
	r32	16 Beat 5		r84	Reggae	
	r33	Disco 1		r85	Gospel Ballad	
	r34	Disco 2		r86	Waltz	
	r35	Techno 1		8th Ballad	r87	H.H. Swing
	r36	Techno 2			r88	Ride Swing
	r37	Techno 3			r89	Fast 4 Beat
	r38	Heavy Techno			r90	Afro Cuban
16th Ballad	r39	Ballad 1	Latin		r91	Jazz Waltz 1
	r40	Ballad 2			r92	Jazz Waltz 2
	r41	Ballad 3			r93	5/4 Swing
	r42	Ballad 4			r94	H.H. Bossa Nova
	r43	Ballad 5		r95	Ride Bossa Nova	
	r44	Light Ride 2		r96	Beguine	
	r45	Electro Pop 1		r97	Mambo	
	r46	Electro Pop 2		r98	Cha Cha	
	r47	16 Shuffle 4		r99	Tango	
8th Ballad	r48	Slow Jam	r00	Habanera		
	r49	Slow Rock				
	r50	R&B Ballad				
	r51	Triplet 50's Ballad				
	r52	Triplet R&B Ballad				

4) RHYTHM SECTION CHORD TYPEN

Diese folgende Übersicht zeigt die Akkord Typen, die von der Rhythm Section erkannt werden. Jeder Akkord kann gespielt werden, wenn die mit dem ● Symbol markierten Tasten gedrückt werden. Zusätzlich können die Akkord Typen Dur (Major), Moll (Minor), Dominant-Sept-Akkord (7) und Dur-Akkord mit großer Septime (M7) gespielt werden, wenn man nur die Tasten drückt, die mit einem ★ Symbol markiert sind.

Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display
C Maj			D ^b Maj (C [#])			D Maj		
C sus4			D ^b sus4 (C [#])			D sus4		
C aug			D ^b aug (C [#])			D aug		
C min			D ^b min (C [#])			D min		
C M7			D ^b M7 (C [#])			D M7		
C 6			D ^b 6 (C [#])			D 6		
C m7			D ^b m7 (C [#])			D m7		
C mM7			D ^b mM7 (C [#])			D mM7		
C m6			D ^b m6 (C [#])			D m6		
C 7			D ^b 7 (C [#])			D 7		
C 7 ^(♭5)			D ^b 7 ^(♭5) (C [#])			D 7 ^(♭5)		
C 7 ^(♯5)			D ^b 7 ^(♯5) (C [#])			D 7 ^(♯5)		
C 7sus4			D ^b 7sus4 (C [#])			D 7sus4		
C m7 ^(♭5)			D ^b m7 ^(♭5) (C [#])			D m7 ^(♭5)		
C dim			D ^b dim (C [#])			D dim		
andere C			andere D ^b (C [#])			andere D		

Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display
E ^b Maj (D [#])		E.	E Maj		E	F Maj		F
E ^b sus4 (D [#])		E _u 4	E sus4		E _u 4	F sus4		F _u 4
E ^b aug (D [#])		E _a G	E aug		E _a G	F aug		F _a G
E ^b min (D [#])		E _n	E min		E _n	F min		F _n
E ^b M7 (D [#])		E _n 7	E M7		E _n 7	F M7		F _n 7
E ^b 6 (D [#])		E ₆	E 6		E ₆	F 6		F ₆
E ^b m7 (D [#])		E _n 7	E m7		E _n 7	F m7		F _n 7
E ^b mM7 (D [#])		E _n \bar{n}	E mM7		E _n \bar{n}	F mM7		F _n \bar{n}
E ^b m6 (D [#])		E _n 6	E m6		E _n 6	F m6		F _n 6
E ^b 7 (D [#])		E ₇	E 7		E ₇	F 7		F ₇
E ^b 7 ^(b5) (D [#])		E _{7.}	E 7 ^(b5)		E _{7.}	F 7 ^(b5)		F _{7.}
E ^b 7 ^(#5) (D [#])		E _{7^o}	E 7 ^(#5)		E _{7^o}	F 7 ^(#5)		F _{7^o}
E ^b 7sus4 (D [#])		E ₇ 4	E 7sus4		E ₇ 4	F 7sus4		F ₇ 4
E ^b m7 ^(b5) (D [#])		E _n 7.	E m7 ^(b5)		E _n 7.	F m7 ^(b5)		F _n 7.
E ^b dim (D [#])		E _d _n	E dim		E _d _n	F dim		F _d _n
andere E ^b (D [#])		E _{- -}	andere E		E _{- -}	andere F		F _{- -}

Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display
G ^b Maj (F [#])		G	G Maj		G	A ^b Maj (G [#])		A
G ^b sus4 (F [#])		G _u 4	G sus4		G _u 4	A ^b sus4 (G [#])		A _u 4
G ^b aug (F [#])		G ⁺	G aug		G ⁺	A ^b aug (G [#])		A ⁺
G ^b min (F [#])		G _n	G min		G _n	A ^b min (G [#])		A _n
G ^b M7 (F [#])		G ⁷	G M7		G ⁷	A ^b M7 (G [#])		A ⁷
G ^b 6 (F [#])		G ₆	G 6		G ₆	A ^b 6 (G [#])		A ₆
G ^b m7 (F [#])		G _n ⁷	G m7		G _n ⁷	A ^b m7 (G [#])		A _n ⁷
G ^b mM7 (F [#])		G _n ^{M7}	G mM7		G _n ^{M7}	A ^b mM7 (G [#])		A _n ^{M7}
G ^b m6 (F [#])		G _n ₆	G m6		G _n ₆	A ^b m6 (G [#])		A _n ₆
G ^b 7 (F [#])		G ⁷	G 7		G ⁷	A ^b 7 (G [#])		A ⁷
G ^b 7 ^(/5) (F [#])		G ⁷ .	G 7 ^(/5)		G ⁷ .	A ^b 7 ^(/5) (G [#])		A ⁷ .
G ^b 7 ^(#5) (F [#])		G ⁷ ^o	G 7 ^(#5)		G ⁷ ^o	A ^b 7 ^(#5) (G [#])		A ⁷ ^o
G ^b 7sus4 (F [#])		G ⁷ ₄	G 7sus4		G ⁷ ₄	A ^b 7sus4 (G [#])		A ⁷ ₄
G ^b m7 ^(/5) (F [#])		G _n ⁷ .	G m7 ^(/5)		G _n ⁷ .	A ^b m7 ^(/5) (G [#])		A _n ⁷ .
G ^b dim (F [#])		G _d _n	G dim		G _d _n	A ^b dim (G [#])		A _d _n
andere G ^b (F [#])		G ₋ ₋	andere G		G ₋ ₋	andere A ^b (G [#])		A ₋ ₋

Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display	Akkordbezeichnung	Noten	Display
A Maj		A	B ^b Maj (A [#])		b	B Maj		b
A sus4		A u 4	B ^b sus4 (A [#])		b. u 4	B sus4		b u 4
A aug		A a G	B ^b aug (A [#])		b. a G	B aug		b a G
A min		A n	B ^b min (A [#])		b. n	B min		b n
A M7		A n 7	B ^b M7 (A [#])		b. n 7	B M7		b n 7
A 6		A 6	B ^b 6 (A [#])		b. 6	B 6		b 6
A m7		A n 7	B ^b m7 (A [#])		b. n 7	B m7		b n 7
A mM7		A n n	B ^b mM7 (A [#])		b. n n	B mM7		b n n
A m6		A n 6	B ^b m6 (A [#])		b. n 6	B m6		b n 6
A 7		A 7	B ^b 7 (A [#])		b. 7	B 7		b 7
A 7 ^(b5)		A 7 .	B ^b 7 ^(b5) (A [#])		b. 7 .	B 7 ^(b5)		b 7 .
A 7 ^(#5)		A 7 o	B ^b 7 ^(#5) (A [#])		b. 7 o	B 7 ^(#5)		b 7 o
A 7sus4		A 7 4	B ^b 7sus4 (A [#])		b. 7 4	B 7sus4		b 7 4
A m7 ^(b5)		A n 7	B ^b m7 ^(b5) (A [#])		b. n 7	B m7 ^(b5)		b n 7
A dim		A d n	B ^b dim (A [#])		b. d n	B dim		b d n
andere A		A - -	andere B ^b (A [#])		b. - -	andere B		b - -

5) PRESET CHORD PROGRESSION STYLES

Die folgende Übersicht der Preset Chord Progression Styles kann von der Rhythm Section im ES6 verwendet werden.

Die Preset Chord Progression Styles haben eine Länge von 8, 12, oder 16 Takten. Die Takte und die jeweiligen Akkorde können Sie den folgende Übersichten entnehmen. Wenn in einem Feld kein Akkord eingetragen ist, wird der vorherige Akkord gespielt.

Die komplizierten Akkordbezeichnungen wie z.B. ,F#m7(b5)', werden in einer vereinfachten Form im Display angezeigt. Zwei Akkordbezeichnungen in einem Feld (z.B. ,D/C') bedeuten, dass der erste Buchstabe den Akkord anzeigt und der zweite den Bass.

Display	Anzahl der Takte	Akkordfolge															
		1 (9)		2 (10)		3 (11)		4 (12)		5 (13)		6 (14)		7 (15)		8 (16)	
C-1	8	CM7		Bm7(l-5)	B-7	Am7		Gm7	C7	FM7		Em7	A7	Dm7		G7sus4	G7
C-2	12	F#m7(l-5)		B7		Em7		A7	C7	F#m7(l-5)		B7		Em7		A7	
C-3	8	C7								F7							
C-4	8	C7						F7		B-7		G7		C7			
C-5	8	C7				A-7		B-7		C7				A-7		G7	
C-6	16	CM7						G7sus4		CM7						G7(#5)	
		E-M7		D7(#5)		G7sus4		G7		CM7		F7		B-M7		G7(#5)	
C-7	12	CM7	Am7	Dm7	G7sus4			Dm7	G7sus4	CM7	Am7	Dm7	G7sus4	CM7	Am7	Dm7	G7sus4
		Em7	Am7	Em7	Am7	Dm7		G7sus4									
C-8	8	CM7		Dm7		CM7		Dm7	G7	Gm7	C7	FM7		Fm7	B-7	CM7	
C-9	8	C7				B-7				C7				G7		F7	
C10	16	C7				E-7				F7				C7			
		C7				E-7				F7				G7			
C11	8	C7				F7		C7		C7				F7			G7
C12	8	CM7				F7				CM7				F7			
C13	8	A-M7		D-M7		Gm7		C7		A-M7		Gm7		F#dim		G7(#5)	
C14	8	A-7		G7(#5)		CM7		F7		A-7		G7(#5)		F7			
C15	8	C7								E-7		F7		C7			
C16	16	A-M7				Gm7				A-M7				Gm7		C7sus4	C7
		A-M7				Gm7				A-M7				G7sus4		G7	
C17	8	C		CM7		C7		FM7		FmM7		CM7		F#m7(l-5)		G7sus4	G7
C18	8	CM7				Dm7		Gaug		CM7				Dm7		Gaug	
C19	16	A-M7		B-7		E-M7		A7		A-M7		Gaug		CM7		F7	
		A-M7		B-7		Gm7		C7		A-M7		G7(#5)		F7			
C20	8	C				D/C				B-7/C				F/C			
C21	8	C		G		B-		F		A-		E-		Dm7		G7	
C22	8	CM7		B7(#5)	B7	B-6		A7		A-M7		Dm7	G7	CM7	Am7	Dm7	G7
C23	8	A/B-		CM7		A-/B-		E-M7		Bm7		B-7		F/A	Dm7(l-5)/A-	G7	G7(#5)
C24	8	C7						G7									C7
C25	8	F7				C7				F7				G7			
C26	8	CM7		G7(#5)		Gm7	C7	FM7		Fm7	B-7	CM7		Am7	D7	G7	
C27	8	C7sus4								B-7sus4							
C28	16	CM7				C7				CM7				C7			
		F#m7(l-5)		B7		Em7		A7		F#m7(l-5)		B7		Em7			
C29	8	CM	CM7	CM7	Am7(l-5)			A-M7	G7(#5)	CM	CM7	CM7	Am7(l-5)	A-M7		G7(#5)	
C30	16	Fm7		B-7		E-M7		A-M7		Dm7(l-5)		G7(#5)		Gm7(l-5)		C7	
		Fm7		B-7		E-M7		A-M7		Dm7(l-5)		G7(#5)		CM7			
C31	8	C		Dm		G	F	C		A7		Dm		G	F	C	
C32	8	C		G7		Am		Am7/G		F		D7		G7			
C33	8	C		G7		F				D7		G7		Am			
C34	16	C7				F7				C7				F7			
		G7		F7		G7		F7		C7							
C35	8	C		A-M7		B-		Gm7		C		A-M7		B-		Gm7	
C36	8	A-M7				E-M7				A-M7				E-M7		D7	D-M7
C37	16	C		Em7		Fm7		C				Em7		Fm7		C	
		Am7		Em7		Am7		G7		Am7		Em7		G7sus4		G7	
C38	8	Em7				Dm7				Em7				Dm7			
C39	8	C7								B-7sus4							
C40	8	C7				B-m7		B-7		C7				B-m7		D-7	
C41	8	C7		B-/C		A-/B-		B-		C7		B-/C		A-/B-		B-	
C42	8	C7				CM7		Gm7/C		F/C		A-/C		Gsus4/C			
C43	8	C7				E-7		D7		F7		E7		A7			
C44	12	FM7				Bm7(l-5)				Em7				E-M7			
		Dm7		G7		C6											
C45	8	C		Am		F		C	G	C		Am		F		G7	
C46	8	Em7		Am7		Dm7		G7		Em7		A7		Dm7		G7	
C47	8	FM7		Em7		FM7		Am7		Fm7	B-7	E-M7	A-M7	Dm7		G7sus4	
C48	8	FM7		Em7		FM7		Em7	C7sus4	FM7		Em7		FM7	E7	Dm7	G7sus4
C49	8	CM7		FM7		CM7		FM7		Bm7	E7	AM7		GM7		FM7	G7sus4
C50	8	A-M7		Gm7		B-m7		A-M7	A-7	D-M7		CM7		Dm7(l-5)		G7	
C51	8	C		G/B		Gm/B-		F/A		A-6		C/G		F#m7(l-5)		G7	

Display	Anzahl der Takte	Akkordfolge															
		1 (9)		2 (10)		3 (11)		4 (12)		5 (13)		6 (14)		7 (15)		8 (16)	
C52	8	F		F#dim		C/G		E7/G#		Am7		D7		Dm7		G7sus4	G7
C53	8	CM7		B-M7		CM7		B-M7		Am7		D7	D7(#5)	Dm7		G7	G7(#5)
C54	8	F#m7(-5)		F7		Em7		A7	A7(#5)	Dm7		G7	G7(#5)	CM7		Gm7	C7
C55	8	FM7		FmM7		Em7	E7	Am7		Dm7		G7sus4		CM7			
C56	8	CM7		FM7		Bm7(-5)	E7	Am7	C7	FM7		Em7	Am7	Dm7		G7sus4	G7
C57	8	C	G/B	F/A	C/G	F	C/E	D7/F#	G7	C	G/B	F/A	C/G	D7/F#	D7	G7sus4	G7
C58	8	CM7		FM7		Dm7		G7sus4	G7	FM7	G7	Em7	Am7	Dm7		G7sus4	G7
C59	8	FM7		CM7		FM7		CM7		Em7(-5)	A7	Dm7		Fm7		G7sus4	G7
C60	8	C		F		C		F		Am		Dm		G			
C61	8	C		F		C		F		G		Am		F	G	C	
C62	8	C	Am	Dm	G	C	Am	Dm	G	Em	Am	Dm	G7	Em	Am	Dm	G7
C63	8	Cm7	Gm7	Cm7	Gm7	Cm7	Gm7	Cm7	Gm7	Fm7				G7	Al-7	G7	
C64	8	C		CM7		C7		F		Dm7		Am7		D7		G7	
C65	16	Cm7				F7				Cm7				F7			
C66	8	Fm7		Bb-7		Cm7		C7		Fm7		F#dim		G7(#5)			
C67	16	Am7		D7		G7sus4		C		Am7		D7		G7sus4		C	
C68	16	Fm7		E7		Am7		D7		G7sus4				C			
C69	8	C7								F7							
C70	8	Cm7								Bb-7sus4							
C71	8	Dm7								Dm7							
C72	8																
C73	12																
C74	8	C7															
C75	16	C															
C76	8	G7															
C77	8	C7															
C78	8	C		G7		C7		F7		C		F	G7	C	F	C	G7
C79	16	C															
C80	8	Dm7		G7		Em7		Am7		Dm7		G7		C			
C81	16	C															
C82	8	F		C		G7		C	C7	F		C		D7		G7	
C83	8	C		C7		F		C						G7			
C84	8	C7		F7		C7		E7		D7		F7		Al-7		G7	
C85	8	C7sus4	C7	C7sus4		Bb-7sus4	Bb-7	Bb-7sus4		Al-7sus4	Al-7	Al-7sus4		G7sus4	G7	G7sus4	
C86	12	C															
C87	8	C6															
C88	16	C7															
C89	8	C	G	Em7	Am7	Dm7	D7	G7		C	G	Em7	A7	Dm7	G7	C	
C90	16	C		CM7	C7	F		Fm6		Em7	A7	Dm7	G7	C	Fm6	C	
C91	16	F		G7		Em7		Am7		Dm7		G7		C	CM7	C7	
C92	8	F		Fm6		Em7		A7		D7sus4		D7		G7sus4		G7	
C93	8	C		F		C		G7		C		F		C	G7	C	
C94	16	C															
C95	12	C9		F13		C9				F13				C9			A7(-13)
C96	16	Dm9		G13		C9	A7(-13)	Dm9	G13								
C97	8	C		CM7		C7		FM7		Dm		DmM7		Dm7		G7	
C98	16	C		CM7		Em7(-5)		A7		Dm7		Fm7		Em7	A7	Dm7	G7
C99	16	Fm7		Bb-7		E-M7		Ei-6		Ei-m7		Al-7		D-M7		Di-6	
C00	16	Cm7		F#7		Bm7		E7		Am7		D7		Dm7		G7	
	16	CM7		Fm7		Bb-7		Gm7		E-M7	A7	Al-M7		Dm7(-5)		G7	C7
	8	Fm7		Bb-7		Gm7		C7	C7(#5)	Fm7		Bb-7		Ei-6		G7	G7(#5)
	8	Al-m7	Di-7	G-M7	C-M7	Al-m7	Di-7	G-M7		Fm7	Bb-7	E-M7	Al-M7	Fm7	Bb-7	G7	G7(#5)
	16	CM7	Cdim	B-M7		CM7	Cdim	B-M7		Gm7		C7	C7(#5)	Fm7		Fm7(-5)	
	16	E-M7	Dm7	Di-M7	CM7	E-M7	Dm7	Di-M7	CM7	G7		G7(#5)		CM6		CM7	
	16	C		D7		Dm7	G7	C		C		D7		Dm7	G7	C	
	16	C	CM7	C7		F	Fm	C		C	A7	D7		Dm7	G7	C	
	16	CM		G7				CM				G7				CM	
	16	Fm		CM		G7		CM	C7	Fm		CM		D7		G7	

6) DRUM KIT SOUNDS

Taste	Nr.	Standard Kit 1	Standard Kit 2	Room Kit	Analog Kit
C 0	24				
C# 0	25	Snare Roll	←	←	←
D 0	26	Finger Snap	←	←	←
D# 0	27	High Q	←	←	←
E 0	28	Slap	←	←	←
F 0	29	Scratch Push	←	←	Scratch Push2
F# 0	30	Scratch Pull	←	←	Scratch Pull2
G 0	31	Sticks	←	←	←
G# 0	32	Square Click	←	←	←
A 0	33	Metronome Click	←	←	←
A# 0	34	Metronome Bell	←	←	←
B 0	35	Std1 BD2	Std2 BD2	Room BD2	Analog BD2
C 1	36	Std1 BD1	Std2 BD1	Room BD1	Analog BD1
C# 1	37	Rim	←	←	Analog Rim
D 1	38	Std1 SD1	Std2 SD1	Room SD1	Analog SD1
D# 1	39	Hand Clap	←	←	←
E 1	40	Std1 SD2	Std2 SD2	Room SD2	Analog SD2
F 1	41	Std1 LowTom2	←	RoomLowTom2	Analog LowTom2
F# 1	42	Std1 HHC	←	Room HHC	Analog HHC
G 1	43	Std1 Low Tom1	←	RoomLowTom1	Analog Low Tom1
G# 1	44	Std1 HHP	←	←	Analog HHP
A 1	45	Std1 Mid Tom2	←	RoomMidTom2	Analog Mid Tom2
A# 1	46	Std1 HHO	←	Room HHO	Analog HHO
B 1	47	Std1 Mid Tom1	←	RoomMidTom1	Analog Mid Tom1
C 2	48	Std1 Hi Tom2	←	RoomHiTom2	Analog Hi Tom2
C# 2	49	Std1 Crash1	←	←	Analog Crash1
D 2	50	Std1 Hi Tom1	←	RoomHiTom1	Analog Hi Tom1
D# 2	51	Std1 Ride1	←	←	←
E 2	52	Chaina	←	←	←
F 2	53	Cup	←	←	←
F# 2	54	Tambourine	←	←	←
G 2	55	Splash	←	←	←
G# 2	56	Cowbell	←	←	Analog Cowbell
A 2	57	Crash2	←	←	←
A# 2	58	Vibra Slap	←	←	←
B 2	59	Ride2	←	←	←
C 3	60	Hi Bongo	←	←	←
C# 3	61	Low Bongo	←	←	←
D 3	62	Mute Hi Conga	←	←	Analog Hi Conga
D# 3	63	Hi Conga	←	←	Analog Mid Conga
E 3	64	Low Conga	←	←	Analog Low Conga
F 3	65	Hi Timbale	←	←	←
F# 3	66	Low Timbale	←	←	←
G 3	67	Hi Agogo	←	←	←
G# 3	68	Low Agogo	←	←	←
A 3	69	Cabasa	←	←	←
A# 3	70	Maracas	←	←	Analog Maracas
B 3	71	Short Whistle	←	←	←
C 4	72	Long Whistle	←	←	←
C# 4	73	Short Guiro	←	←	←
D 4	74	Long Guiro	←	←	←
D# 4	75	Claves	←	←	Analog Claves
E 4	76	Hi Wood Blk	←	←	←
F 4	77	Low Wood Blk	←	←	←
F# 4	78	Mute Cuica	←	←	←
G 4	79	Open Cuica	←	←	←
G# 4	80	Mute Triangle	←	←	←
A 4	81	Open Triangle	←	←	←
A# 4	82	Shaker	←	←	←
B 4	83	Jingle Bell	←	←	←
C 5	84	Bell Tree	Bar Chimes	←	←
C# 5	85	Castanets	←	←	←
D 5	86	Mute Surdo	←	←	←
D# 5	87	Open Surdo	←	←	←

7) SPEZIFIKATIONEN

■ Tastatur	88 Tasten mit Advanced Hammer Action IV-F Mechanik
■ Interne Klänge	32 Klänge
■ max. Polyphonie	192
■ LED Display	3 Stellen
■ Effekte	Hall Typen (Room 1, Room 2, Stage, Hall 1, Hall 2), Chorus, Delay 1, Delay 2, Delay 3, Tremolo, Rotary 1, Rotary 2
■ Begleitung	100 Rhythmen x 2 Variationen, One Finger Ad-Lib™
■ Metronom	Taktarten: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8 Tempo: 10-400 BPM
■ Recorder	4 Songs, 2 Spur Recorder – Gesamtspeicher: ca. 60.000 Noten
■ Demo Songs	Main Demo, Interne Sound Demos (27 Songs), Rhythm Section Demo
■ Weitere Funktionen	Dual, Split, Dual/Split Balance Regelung, Vierhand Modus, Registration, EQ (3 Typen), Anschlagsdynamikkurven (6 Typen), Transposer, Brillanz, Stimmung, Intonation, Dämpfer Effekt, Saitenresonanz, Temperatur, Lower Octave Shift, Lower Pedal, Damper Hold, Auto Fill-in, Speicher, MIDI Funktionseinstellungen
■ Pedal	Dämpfer (Soft mit dem optionalen F-20 Doppelpedal)
■ Anschlüsse	Kopfhörer x 2, LINE IN (Stereo), LINE OUT (L/MONO, R), Pedal, MIDI (IN, OUT), USB (to Host)
■ Verstärkerleistung	13W x 2
■ Lautsprecher	5 cm x 4 + (8 x 12 cm) x 2 (Bass-Reflex System)
■ Leistungsaufnahme	30W
■ Maße in cm (B x T x H)	136.2 x 34.5 x 13.9
■ Gewicht in kg	21.5

Function...		Transmitted	Recognised	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 1 - 16	1 1 - 16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 × *****	Mode 1 Mode 1, 3* ×	* Omni On, Channel 1 * Omni Off, Channel 1-16 configurable
Note Number	: True voice	9 - 120** *****	0 - 127 0 - 127	* 9 - 120 including transpose
Velocity	Note ON Note OFF	○ 9nH v=1-127 × 8nH v=0	○ ×	
After Touch	Key's Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bend		×	×	
Control Change	0, 32 7 10 11 64 67	○ × × × ○ ○*2	○ ○ ○ ○ ○ ○	Bank Select *1 Volume Panpot Expression Damper Pedal Soft Pedal
Prog Change		○	○	*1
System Exclusive		○	○	
Common	: Song Pos. : Song Sel. : Tune	× × ×	× × ×	
System Real time	: Clock : Commands	× ×	× ×	
Aux	: Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	× × ○ ×	○ ○ ○ ×	
<p>*1 Eine Übersicht der Programmwechselnummern finden Sie auf der Seite 68. *2 Nur beim Anschluss des optionalen F-20 Doppelpedal möglich.</p>				

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Yes
×: No



ES6 Digital Piano Bedienungsanleitung
KPSZ-0237 : 816281
OW1017G-S0807
Version.1

Printed in Indonesia
Copyright © 2008 KAWAI Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.